

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



17. Woche

Freitag, 27. April 2012

Wechselvolle Chorgeschichte

Der Liederkranz Güglingen begeht sein 175-jähriges Jubiläum

Einer der ältesten Chöre in der Region feiert am 28. und 29. April 2012 Jubiläum. „Mit kurzen Unterbrechungen während der beiden Weltkriege hat es in Güglingen seit 175 Jahren kontinuierlich einen Liederkranz gegeben“, blickt Dirigent Carl Burger auf die wechselvolle Geschichte in der damals noch sehr kleinen Zabergäu-Stadt.



Der Liederkranz Güglingen 2012: Proben für das Jubiläumskonzert am 28. April in der Herzogskelter. (Foto: Besemer)

Viele Jahrzehnte galt Musik als ein Privileg der Oberschicht. Durch volksnahe Komponisten wie Friedrich Silcher etablierte sich der Chorgesang auch in der Landbevölkerung – zunächst jedoch als reine Freizeitbeschäftigung für Männer. 1949 formierte sich der Liederkranz zum gemischten Chor. Das Liedgut war zunächst „vaterländisch“; nach dem 2. Weltkrieg wurden auch Schlager und englischsprachige Stücke eingeübt.



Schriftführerin Irene Walter, Dirigent Carl Burger, Zweite Vorsitzende Ingrid Herzog, Erster Vorsitzender Helmut Wagenhals, (unten) Notenwartin Herta Röbbig und Vizedirigentin Renate Wegner präsentieren die älteste Vereinsfahne des Liederkranzes Güglingen aus dem Jahr 1907 (Foto: Baumann). 2011 übernahm mit Carl Burger ein versierter Chorleiter den Dirigentenstab. Unter seiner Leitung entwickelte der Liederkranz neue

Qualität. Die Konzertliteratur wurde dank der Erfahrung des ausgebildeten Tenorsängers anspruchsvoller.

Am Samstag, 28. April, gibt es ab 19.30 Uhr in der Herzogskelter ein Jubiläums-Programm mit Werken von Johannes Brahms, Franz Liszt und Johann Strauß unter Mitwirkung hervorragender Solisten. Thomas Habermaier hat sich die „Ungarische Rhapsodie“ für seinen Solovortrag am Klavier ausgesucht. Der Geiger Jerome Huy lässt im Virtuosenstück „Csárdás“ von Vittorio Monti regelrecht die Finger tanzen.

In der Region sind auch Regina Sauter (Sopran), Patricia Wiggerhauser (Mezzosopran) und Roger Gehrig (Tenor) keine Unbekannten. Sie waren bereits mehrfach bei Konzerten zu hören und begeisterten ihr Publikum. Begleitet werden Chor und Solisten vom „Orchester Camerata juvenalis“.

Am Sonntag findet ab 14 Uhr im Deutschen Hof ein Freundschaftssingen mit zehn Vereinen aus dem Oberen Zabergäu statt. –keb-

10. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen

1. Startschuss fällt am Samstag um 15.30 Uhr

Kleines Jubiläum beim Zabergäu-Lauf: Am Samstag, 28. April, wird das Lauf-Erlebnis im Naturpark Stromberg-Heuchelberg, das Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Region anzieht, bereits zum zehnten Mal gestartet.



Die Veranstalter – TSV Pfaffenhofen, Sportförderverein und Gemeinde Pfaffenhofen – haben einige Neuerungen vorgenommen. Start und Ziel sind erstmals identisch und zwar in der Rodbachstraße vor dem Rathaus. So ist es auch möglich, sogenannte Nettozeiten für alle Teilnehmer zu ermitteln. Das Jubiläum bringt auch eine neue Distanz, die Dinosaurier Challenge über 18,5 Kilometer und 350 Höhenmeter. Neuer Getränkesponsor in Pfaffenhofen sind die Ensinger Mineral-Heilquellen. Deshalb firmiert die Lauf-Serie mit den Stationen Pfaffenhofen, Nordheim und

Brackenheim künftig als Ensinger-Zabergäu-Cup.

Die Pfaffenhofener Bürger müssen sich darauf einstellen, dass es im Bereich der Rodbachstraße, Südstraße und Strombergstraße am Samstagnachmittag zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Bürgermeister Dieter Böhringer bittet um Verständnis. Die Siegerehrungen finden nach Ende der verschiedenen Läufe beim TSV-Sportheim statt. Dort ist auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer und der sicher zahlreichen Gäste gesorgt.

Zeitplan

15.30 Uhr:
Bambini-Lauf (500 m)
15.45 Uhr:
Schülerlauf (1,5 km)
16.00 Uhr:
Jedermannlauf (5,5 km)
17.00 Uhr:
Hauptlauf (10,5 km)
17.00 Uhr:
Dinosaurier Challenge (18,5 km)



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 27. April; Herr Stanislaw Sobieszczyk, Sonnenrain 11, zum 82.

Am 29. April; Frau Adelheid Lauer, Stockheimer Str. 41, zum 85.

Am 29. April; Frau Helga Löw, Wilhelmstr. 40, zum 77.

Am 29. April; Frau Elvira Stieben, Seestr. 20, zum 73.

Am 2. Mai; Herr Heinz Barth, Reisenbergstr. 5, zum 79.

Am 3. Mai; Frau Iulia Schrempf, Weinsteige 4, zum 70.

Frauzimmern:

Am 28. April; Herr Siegfried Lutz, Torstr. 4, zum 74.

Am 2. Mai; Frau Maria Schleicher, Wettegasse 11, zum 76.

Pfaffenhofen:

Am 27. April; Frau Marta Koch, Südstr. 26, zum 85.

Am 27. April; Frau Friedlinde Kleiner, Im Häse 5, zum 84.

Am 27. April; Frau Rosalinde Edinger, Heuchelbergstr. 11, zum 75.

Am 2. Mai; Herr Erwin Schramm, Obere Gehrstr. 18, zum 70.

Weiler:

Am 1. Mai; Frau Gudrun Sauer, Nelkenweg 1, zum 74.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. April

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Samstag, 28. April

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 29. April

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 30. April

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 1. Mai

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 2. Mai

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 3. Mai

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Freitag, 4. Mai

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 28. und 29. April

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Feiertag – Dienstag, 1. Mai

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Dr. Starker, Auenstein, Tel. 07062/62330

Was ist sonst noch los?

Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir die besonderen Höhepunkte an diesem Wochenende beschrieben:

In Güglingen feiert der „Liederkranz“ am Samstag und Sonntag sein 175-jähriges Jubiläum.

Am Samstagabend ist ein Jubiläumskonzert in der „Herzogskelter“ angesagt, am Sonntagnachmittag ein Freundschaftssingen mit Chören aus dem Oberen Zabergäu im Deutschen Hof.

In Pfaffenhofen wird am Samstag der „Zabergäu-Lauf“ gestartet.

Bitte beachten Sie, dass verschiedene Straßen, Feld- und Radwege während der Veranstaltung nicht passiert bzw. befahren werden können.

Weiter im Kalender steht am Samstag ein Tagesausflug der Leonbronner LandFrauen. Die Jugendfeuerwehr aus der französischen Partnergemeinde Auneau ist von Samstag bis Dienstag in Güglingen zu Gast, wird von den Güglinger Floriansjüngern programmtechnisch betreut und „wohnt“ während des Besuches in der TSV-Gymnastikhalle und bei Gasteltern.

Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen ist am Sonntag Konfirmation für die Gruppe 1.

Auch bei der Evangelischen Kirchengemeinde Zaberfeld ist am Sonntag Konfirmation.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld weist auf den Gaufamilientag am Sonntag hin.

Am Montag und Dienstag wird in Zaberfeld wieder ein Oldtimer-Treffen veranstaltet.

Am Dienstag (Feiertag) lädt der Kleintierzuchtverein Güglingen zum Giggerles-Fest an seine Vereinsanlage (Zufahrt Freibad) ein.

Der Musikverein Güglingen ist am Dienstag Gastgeber beim „Mai-Fest“ auf dem Betriebsgelände der Weingärtner Cleebrohn-Güglingen vor den Toren von Frauenzimmern.

Der GSV Eibensbach verzichtet am 1. Mai auf die Ausrichtung des „Blankenhornfestes“ – die Ruine ist bis Mitte Juni wieder gesperrt.

Man holt die traditionsreichen Veranstaltungen dann nach, wenn die vom Landratsamt angeordnete Artenschutzmaßnahme beendet ist.

Eine Ersatz-Veranstaltung seitens des GSV gibt es am 1. Mai nicht.

Beim TSV Pfaffenhofen hat man diese Probleme nicht. Es wird zur „Maihocketse“ an das Sportgelände im Tal eingeladen.

Der Liederkranz Weiler lädt am Dienstag zur Mai-Wanderung ein und der Schwäbische Albverein Zaberfeld zum Familientag.

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am Mittwoch, 2. Mai 2012, in der Katharina-Kepler-Schule (Musiksaal) statt.

Die Sitzung beginnt um 19.00 Uhr mit der Behandlung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten.

Um 19.30 Uhr wird die Sitzung öffentlich fortgesetzt.

Tagesordnung:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und der Stellvertreter
2. Teilfortschreibung Windenergie zum Regionalplan 2020 der Region Heilbronn-Franken – Informelles Beteiligungsverfahren zu regionalplanerischen Potentialflächen – Stellungnahme
3. Verbandskläranlage Obere Zaber
 - a) Erstellung einer Studie zur Energieeinsparung
 - b) Wasserrechtliche Genehmigung der Regenüberlaufbecken
 - c) Abwasseranschluss Riesenhof an Hauptsammler
4. Katharina-Kepler-Schule – Investitionsprogramm 2012
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

BiZ am Samstag eröffnet

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 ist am Samstag, dem 5. Mai, von 10 – 14 Uhr geöffnet. Jugendliche und ihre Eltern können bei einem Rundgang das BiZ kennenlernen. Neben Informationen rund um die Berufsausbildung und zur Studienwahl gibt es auch eine Übersicht von freien Ausbildungsplätzen.

Wer möchte, kann seine Bewerbungsmappe mitbringen und bei einem Bewerbungsmappencheck sich Tipps und Hilfen für seine Bewerbung holen.

Um 11, 12 und 13 Uhr werden im Gruppenraum verschiedene Medienangebote wie beispielsweise BERUFENET, KURSNET, die JOBBÖRSE und planet-berufe vorgestellt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Am 10. Mai: „Was will ich wirklich? Werde was Du bist!“

„45+ Mut zu neuen Wegen“ – Die Veranstaltungsreihe

Frauen und Männer können sich am Donnerstag, 10. Mai, in Heilbronn Tipps holen, wie man in Übereinstimmung mit den eigenen Interessen leben kann. Interessierte sind hierzu von 16 bis 18 Uhr eingeladen. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 statt.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Im Workshop zeigt Renate Osterrieder von der Handwerkskammer Mannheim, wie man ein aktuelles Interessen-Profil mit der Fragestellung „Was mache ich gerne?“ erstellt. Damit kann eine künftige berufliche und persönliche Neuorientierung erfolgen.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich per Mail unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 08.05.2012** von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.**

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenuunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftsersuchen aus dem Versicherterkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle

Am 17. April 2012 in Güglingen; Hans-Joachim Jürgen Kaiser, Zaberfeld, Trollingerstraße 10, und Güglingen, Am See 16.

Am 20. April 2012 in Güglingen; Leonore Ruth Jesser geb. Xander, Güglingen Otto-Linck-Str. 1.

Pfaffenhofen

Geburt

Am 31.03.2012 in Heilbronn: Mira Marie Bachels, Tochter von Amanda Bianca Bachels geb. Deißler und Kai Bachels, Brackheimer Str. 44

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Dienstag, 1. Mai, muss der Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 18 auf Montag, 30. April, 15:00 Uhr, vorverlegt werden. Nach diesem Termin können Sie keine Texte oder Bilder ins RMZ-Redaktionssystem mehr einpflegen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Termine

Freitag, 27. April

2. Sterngucker-Nacht in Güglingen
Zabergäunarren Güglingen – Jahreshauptversammlung

Samstag, 28. April

Zabergäulauf Pfaffenhofen
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst
LandFrauen Leonbronn – Tagesausflug

Samstag, 28. April und Sonntag, 29. April

175-jähriges Jubiläum Gesangsverein Liederkrans Güglingen

Sonntag, 29. April

Evangelische Kirchengemeinden Güglingen und Zaberfeld – Konfirmation I
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Gaufamilientang

Montag, 30. April und Dienstag, 1. Mai

Oldtimertreffen in Zaberfeld

Dienstag, 1. Mai

Kleintierzüchterverein Güglingen – Giggerles Fest mit Tag der offenen Tür
Musikverein Güglingen – Maifest bei der WG Cleeborn-Güglingen
TSV Pfaffenhofen – Maihocketse
Liederkrans Weiler – Maiwanderung
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Familientag



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Sagenhafte Weinwanderung

Eine sagenhafte Weinwanderung durch die Brackheimer Wolfsaugen bieten am **Sams- tag, 28. April**, die Weingärtner Brackenheim. Begleitet wird die Wanderung von Geschichten über das Zabergäu und seine sagenhaften Weine. Los geht es um 15.30 Uhr im Hof der Weingärtner Brackenheim, Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 11,50 €, inkl. Secco, Weine und Snack. Information und Anmeldung bei Weingärtner Brackenheim eG, Tel. 07135/98550, oder unter www.wg-brackenheim.de.

Vogelführung mit Ernst Seitz

Der Vogelwart Ernst Seitz aus Markgröningen bietet am **Sonntag, 29. April**, eine Vogelführung für Interessierte. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr in Cleeborn am Häckselplatz. Eine Spende ist erwünscht. Weitere Infos beim NABU Cleeborn, Eberhard Binder, Tel. 07135/2406.

Fototour mit dem E-Bike durch das Zabergäu – mit der Fotografin Claudia Fy

Entdecken Sie am **Samstag, 5. Mai**, auf einem E-Bike eine traumhafte Landschaft, sonnige Weinlagen, Burgen und Schlösser, welche in verschwenderischer Fülle Motive für neue Bildideen liefern. Claudia Fy lässt Sie gerne von ihrem langjährigen Erfahrungsschatz profitieren. Sie erhalten viele hilfreiche Tipps und Anregungen für gute Fotos. Das E-Bike ist dank elektronischer Unterstützung hervorragend geeignet für Erkundungstouren ohne schweißtreibende Anstrengung durch das malerische Zabergäu. Willkommen sind alle, die Freude am Fotografieren haben, ganz gleich mit welcher Kamera und auch ohne Vorkenntnisse.

Fototour von 10 – ca. 18 Uhr mit Theorie, Praxis und anschließender Bildbesprechung, Start Cleeborn, 139 € incl. E-Bike-Leihgebühr, Getränke im Seminarraum. Info/Anmeldung: Claudia Fy, Tel. 07135/932290 oder 0170/2792502, info@claudiafy.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturparkzentrum beteiligte sich an den Nachhaltigkeitstagen

Mit insgesamt vier Führungen zum Thema „Klimaneutrales Wärmekonzept zwischen Wald und Weinbergen“ im Naturparkzentrum beteiligte sich der Naturpark am Freitag, 20. und Samstag, 21. April, an den baden-württembergischen Nachhaltigkeitstagen. Zahlreiche Veranstaltungen im ganzen Land luden zum Mitmachen ein.

Zur Führung am Samstag, 16.00 Uhr, besuchte auf Einladung der EnBW auch Umweltminister Franz Untersteller das Naturparkzentrum. Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter konnte den Gästen aufzeigen, dass die Aktivitäten des Naturparks in Sachen nachhaltiger Regionalentwicklung noch weit über das Energiekonzept des Naturparkzentrums mit seiner Geothermieheizung und seiner Fotovoltaikanlage hinausgehen.

Vom Naturschutz nach dem Motto „Schutz durch Nutzung“ über die Bereitstellung naturnaher Erholungsangebote bis zu Umweltbildungsaktivitäten reicht das Spektrum der Naturparkarbeit, bei der es insbesondere darum geht, die einzigartige Naturparklandschaft zu erhalten und für Besucher erlebbar zu machen. Minister Untersteller und EnBW-Regionalvorstand Walter Böhmerle zeigten sich angetan von der modernen Erlebnisschau des Naturparkzentrums und dessen einzigartiger landschaftlichen Lage an der Ehmetkslinge. Umso erfreulicher, dass das Naturparkzentrum mit seinem von der EnBW entwickelten Energiekonzept auch in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz als Vorzeigeobjekt dienen kann.

„Fledermaus-Beobachtungssaison 2012 beginnt!“

Die Landschaft rund um die Ehmetkslinge in Zaberfeld birgt eine Vielzahl interessanter Lebensräume für wildlebende Tiere – u. a. auch für viele Fledermausarten. Auf einem Spaziergang mit Naturparkführer Klaus Timmerberg werden diese Lebensräume erkundet. Mit einem Bat-

Detektor werden in der Abenddämmerung die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht und die Fledermäuse bei der Jagd beobachtet. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die artenreichste Säugetiergruppe und die Schutzbedürftigkeit der Fledertiere im gesamten Naturpark vermittelt.

Freitag, 27. April, um 20:00 Uhr – Ende gegen 23.00 Uhr. Treffpunkt ist das Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge in Zaberfeld

Anmeldung erforderlich: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel.: 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

„Fledermäuse – mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise beim Kloster Maulbronn“

Im Rahmen der bundesweiten Naturerlebniswoche werden mit dem Naturparkführer Klaus Timmerberg rund um das Kloster Maulbronn Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten beobachtet. Mit dem Bat-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht.

Freitag, 04.05.2012, um 20:00 Uhr – Ende gegen 23.00 Uhr, Kloster Maulbronn

Anmeldung erforderlich über die Volkshochschule Mühlacker wwawra@stadt-muehlacker.de, Tel.: 07041/876-300

„Eisvogel & Co. – Mit dem Kanu die Lebewelt der Enz erkunden“

In Kooperation mit dem Kanuverleih „Die Zugvögel“ bietet Naturparkführer Klaus Timmerberg eine gewässerökologische Erlebnis-tour auf der Enz an. In langsamer, ruhiger Fahrt können zahlreiche wildelebende Tier- und Pflanzenarten aus ungewöhnlicher Perspektive entdeckt werden. Biologische und chemische Untersuchungen des Gewässers geben ein tieferes Verständnis für diesen einmaligen Lebensraum.

Samstag, 05.05.2012, ab 10:30 Uhr. Infos und Anmeldung bei: Die Zugvögel, Sägemühlenweg 3, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142/920128, Fax 07142/920195, info@diezugvoegel.de, www.diezugvoegel.de

„Entdecken Sie die Wildkräuter und Hexenküche“

Samstag, 05.05.12, von 10.00 – 15.00 Uhr in Zaberfeld

Erwachsene können bei einer kleinen Wanderung mit Naturparkführerin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering die heimischen Wildkräuter erkunden und sammeln. Anschließend werden die Möglichkeiten zum Kochen der Wildkräuter im Hexenkessel und am Feuer entdeckt. Vom Hexensüppchen über Blümentrank bis zum Efenküchle wird ein märchenhaftes Wildkräuter-Menü gekocht, das gemeinsam gegessen wird. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Kosten 36,- € incl. Lebensmittel. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

Mit dem Freizeitbus von Mühlacker ins Naturparkzentrum

Am 1. Mai beginnt beim Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis die Freizeitsaison. Neu in diesem Jahr ist der Freizeitbus in den Naturpark Stromberg-Heuchelberg.

Einfacher geht es nicht:

Man steigt in Mühlacker aus dem Zug und hat sofort Anschluss an die Linie 702, die an Sonn- und Feiertagen über Sternenfels statt bisher alle zwei Stunden nun stündlich im Wechsel nach Oberderdingen oder zum wunderschön gelegenen Badeseer Ehmetsklinge bei Zaberfeld und zurückfährt. Dort kann man das Naturparkzentrum besuchen, baden oder wandern.

Weitere Informationen rund um den Fahrplan oder Tarif gibt es auch beim VPE-CallCenter unter Telefon 07231/392288 oder auf der Internetseite des VPE unter www.vpe.de.

Mit diesem Angebot des VPE wird eine Lücke im Freizeitverkehr des Naturparks geschlossen. Praktisch aus allen Richtungen bestehen jetzt an Sonn- und Feiertagen attraktive Busverbindungen in den Naturpark. Der Stromer-Bus im Landkreis Ludwigsburg von Bietigheim nach Tripsdrill oder in das Kirbachtal (www.stromerbus.de), die Buslinie 702 des VPE von Mühlacker nach Zaberfeld (www.vpe.de) oder die Buslinien 661 und 664 von Heilbronn bzw. Brackenheim nach Zaberfeld (www.h3nv.de).

Gerade für Wanderer ergeben sich attraktive Möglichkeiten für Streckenwanderungen, von deren Endpunkt die Naturliebhaber mit dem Bus wieder an den Ausgangspunkt zurückgelangen können. Z. B. mit dem Stromer-Bus von Bietigheim ins Kirbachtal, von dort per Pedes zum Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge und per Linienbus und Bahn über Lauffen wieder zurück nach Bietigheim.

Und zu den Sommerferien wird die Erreichbarkeit des Naturparkzentrums am Stausee Ehmetsklinge durch die Einrichtung einer Bushaltestelle zwischen Zaberfeld und Leonbronn weiter optimiert. Ein tolles Angebot auch für Badeliebhaber.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Ein neuer Versuch:

Zweite „Sterngucker-Nacht“ am 27. April in Güglingen

Der in Güglingen beheimatete Künstler und Hobby-Astronom DON wird zusammen mit seinen Freunden eine „Sterngucker-Nacht“ anbieten. Nachdem die Aktion am 30. März abgesagt werden musste, hat man sich auf einen neuen Termin verständigt und hofft jetzt darauf, am Freitag, 27. April, ab 20.30 Uhr einen klaren Himmel zu haben, damit das Universum mit verschiedenen Teleskopen erkundet werden kann.

Im September letzten Jahres wurde erstmals eine „Sterngucker-Nacht“ durchgeführt. Dazu waren auch ein Teil der Backnanger Sternfreunde angereist und haben dem interessierten Publikum den Himmel optisch erschlossen. Die Rahmenbedingungen waren damals nicht ganz optimal. Dennoch hatten sich rund 80 Interessierte auf dem Beobachtungsplatz im Nordwesten von Güglingen eingefunden.

Jetzt geht es also am 27. April darum, bei der zweiten Sterngucker-Nacht einen neuerlichen Versuch an gleicher Stelle zu machen. Mittlerweile ist sicher, dass zehn Hobby-Astronomen mit genauso vielen Teleskopen und Beobachtungsgeräten dabei sein werden.



Beim Naturdenkmal „Birnbaum“ will man sich wieder treffen und dabei den Mond (er steht im ersten Viertel), verschiedene Sternhaufen und andere Himmelsobjekte wie Venus, Mars und vielleicht Saturn ins Visier zu nehmen.

P. S.: Sollte sich das Wetter verschlechtern, muss die zweite Sternennacht abgesagt werden. Die Wetter-Prognosen für Freitag sehen aber relativ günstig aus. Aktuellste Informationen finden Sie auf der städtischen Internetseite unter www.gueglingen.de.

Freibad Güglingen öffnet am 1. Mai

Die Badesaison 2012 wird auf alle Fälle am Dienstag, 1. Mai eröffnet. Wenn das Wetter mitspielt, ist auch denkbar, dass der Saisonstart auf Sonntag, 29. April, vorverlegt wird.

Aktuelle Informationen können Sie auf der städtischen Internet-Seite unter www.gueglingen.de abrufen.

Jahreskartenvorverkauf bis 30. April

Jahresbadekarten zu vergünstigten Preisen für die Badesaison 2012 gibt es noch bis Montag, 30. April, im Rathaus in Güglingen.

Die Aktion wurde am Montag, 2. April, im Rathaus gestartet. Nutzen Sie die Gelegenheit zum vergünstigten Einkauf nicht erst kurz vor Torabschluss. Sonst könnte es sein, dass sie in der „Endphase“ Schlange stehen müssen.

Am 4. Mai im Güglinger Ratshöfle:

Lüder Wohlenberg kommt zur „Spontanheilung“

Zu einer 90-minütigen „Behandlung“ kommt der Kölner Arzt und Kabarettist Lüder Wohlenberg am Freitag, 4. Mai, ins Güglinger Ratshöfle. Ab 20 Uhr präsentiert er sich und sein Programm „Spontanheilung“. Dabei schafft er es gefühlvoll, den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen.

Karten zur Vorstellung gibt es im Rathaus Güglingen zum Stückpreis von 14 € (ermäßigt 12 €). Telefonische Bestellungen sind unter Tel. 07135/10824 möglich. Per E-Mail geht's unter stadt@gueglingen.de

Bis zum Redaktionsschluss waren 34 Tickets gebucht. Es wäre schön, wenn sich mehr Interessenten für dieses Kabarett am 4. Mai finden würden.

Informative Bürgerversammlung:

Demografie diktiert die künftige Entwicklung

Gut 200 Interessierte waren am 19. April zur Bürgerversammlung in den Saal der Herzogskelter gekommen und wurden bei verschiedenen Themenbereichen auf den neuesten Stand der Dinge gebracht.

Gut eine Stunde wurde über die Neuberechnung der Abwassergebühren referiert (siehe gesonderter Bericht) und danach über aktuelle Themen und mögliche Entwicklungen informiert.

Bürgermeister Klaus Dieterich baute seinen Vortrag auf die demografische Entwicklung auf. „Wir können uns dem allgemeinen Trend nicht entziehen, dass unsere Gesellschaft älter, weniger, ärmer und bunter wird“.

Anhand der Einwohnerzahlen könne dies deutlich belegt werden. Güglingen überschritt erstmals im Jahre 1991 die 5.000er-Grenze und steigerte diese dann bis 2006 auf 6.200. Mittlerweile ist diese Zahl wieder auf knapp unter 6.000 Einwohner zurückgegangen.

20,3 Prozent der Güglinger haben keine deutsche Staatsangehörigkeit.

Sie kommen aus 57 verschiedenen Ländern. Mit 597 führt die Türkei diese „Hitparade“ an, gefolgt von 162 Rumänen, 62 Italienern und jeweils 51 Spaniern und Kroaten.

Die Ursache für diese Entwicklung ist vorwiegend am Geburten-Rückgang festzumachen. Waren es 1996 noch 95, so zählte man 2011 mit 48 Kindern knapp die Hälfte. „Unsere neue Zielsetzung muss sein, die Einwohnerzahl mindestens zu halten und der negativen Bevölkerungsentwicklung gegenzusteuern.“

Dies soll mit infrastrukturell wichtigen Einrichtungen geschehen.

Dieterich zeigte die Betreuungsangebote auf, die in den Kindertagesstätten beginnen und sich über die Ganztagesbetreuung an den Schulen mit Hort und Mensa fortsetzen. Vom neu eingerichteten Familienzentrum dürfe man weitere Impulse erwarten.

Betreute Seniorenwohnungen, Seniorenclubs mit speziellem Freizeitangebot und private Pflegeheime würden diese Angebote vom Wickelkind bis zum Greisenalter abrunden.

Im Bereich Bildung sei man mit der sehr gut ausgestatteten Katharina-Kepler-Schule (Grundschule und Werk-Realschule) und der Realschule gut aufgestellt. In beiden Einrichtungen hat die Schulsozialarbeit ihren festen Platz.

Dass Kinder in Güglingen fehlen, wird auch beim Blick in die Schulstatistiken deutlich. An der Grundschule (247 Kinder) und der Werk-Realschule (253) wird dies besonders deutlich. Gegen den Trend entwickelt sich die Realschule. Mit über 950 Kindern zählt sie nach wie vor zu den größten Einrichtungen im Landkreis. Der Bürgermeister sieht diese Entwicklung als Folge der Gymnasial-Politik mit der Reduzierung um eine Klassenstufe.

Dem dringenden Baubedarf für neue Fachräume will man begegnen.

Dabei spielen auch die Überlegungen über die künftige Schulform eine Rolle. Aktuell kann die Realschule ab sofort als Ganztageschule in offener Form in den unteren Klassen geführt werden.

Dass man sich bei den infrastrukturellen Einrichtungen mit Mediothek, Jugendzentrum, Freibad, Seniorenwohnungen und Sportstätten nicht verstecken muss, wurde einmal mehr deutlich gemacht. Zudem könne man stolz auf 3.200 Arbeitsplätze am Ort und 520 Selbständige sein.

Daraus lasse sich wiederum der Bedarf für Gewerbegebiets-Erschließungen im Gewann „Lüsen“ und „Ochsenwiesen-Steinacker“ ableiten. Letztlich wolle man auch bei den Wohngebieten mit der Erschließung „Hintere Wiesen“ und „Herrenacker-Baumpfad“ Neubaumöglichkeiten schaffen. Dass die Bereitstellung von Bauflächen nicht ausschließlich von der Stadt gesteuert werden kann und private Eigentümer mehr „Vorhaltung“ betreiben, wurde vom Bürgermeister bedauert.

Die innerstädtische Bebauung mit der Weiterentwicklung des Güglinger Ortskerns hängt stark vom Bau der Teilumgehungsstraße zwischen Pfaffenhofen und Güglingen ab. Dieterich

kann nicht verstehen, warum eine fix und fertig geplante Maßnahme, die zudem von beiden Gemeinden zur Hälfte finanziert wird, nicht gebaut werden kann.

„Ich hoffe, dass die neue Landesregierung keine Hinhaltetaktik betreibt, sondern eine von vier landesweiten Maßnahmen umsetzt, die eine solche Planreife hat“, gab Dieterich zu verstehen. Beim angekündigten Besuch von Verkehrsminister Winfried Herrmann wollen die Bürgermeister von Güglingen und Pfaffenhofen Klartext reden.

Trotz dieser „Hängepartie“ ist man bei der Überplanung des Areals „Sonne-Post“ in Güglingen weitergekommen. Die Eigentümer einer Teilfläche sind noch in der abschließenden Meinungsbildung, ob sie verkaufen oder Eigentum in diesem Bereich erwerben wollen.

Hoffnung setzt man jetzt auch in den Abbruch und Neubau des „Brandhauses“ an der Marktstraße. Positive Signale für das weitere Vorgehen könnten von dem aktuell eingereichten Baugesuch ausgehen.

Nicht zuletzt hat man Planstudien im Bereich Stockheimer Straße in der Schublade und könnte nach Abwicklung der Schwerpunkte entlang der Ortsdurchfahrt an die bauliche Neugestaltung dieses Areals westlich des dritten Sanierungsgebietes denken.

Nach gut einstündigem Referat entwickelte sich eine interessante Fragerunde zu verschiedenen Themen. Dabei wurden kaputte Feldwege in Verlängerung der Reisenbergstraße ebenso zur Sprache gebracht wie die Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten und die Fachärzte-Versorgung. Anreize müssten von der Politik gegeben werden.

„Die Suche nach neuen Geschäften und Fachärzten ist ein langer und steiniger Weg“, bemerkte Dieterich dazu und ergänzte, dass dabei die Einflussmöglichkeiten der Stadt relativ begrenzt seien. Besonders ärgerlich ist für ihn, dass der Lebensmittelmarkt im Deutschen Hof in seiner Existenz bedroht ist, „nur weil neue Regelungen des Bundesarbeitsministeriums die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen nicht mehr fördern“.

Die Frage nach einem „Plan B“ bei einem eventuellen Scheitern der Teilumgehung zwischen Pfaffenhofen und Güglingen beantwortete der Bürgermeister klar.

Man könne keine innerörtlichen Entlastungsstrecken anbieten und müsse zudem mit dem Landratsamt darum kämpfen, die unter anderen Vorgaben geplante Bushaltestelle am Marktplatz wieder etwas südlicher anzulegen und so den Verkehrsfluss zu verbessern.

Bei der Wiederbelebung der Zabergäubahn müsse erkannt werden, dass die Städte und Gemeinden zwischen Lauffen und Zaberfeld nicht Herr des Verfahrens seien.

„Das kann nur funktionieren, wenn uns das Land dabei unterstützt.“, schloss der Bürgermeister die sachlich verlaufene Bürgerversammlung ab.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzogskelter
oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Schlager-Revue von DEIN THEATER

Die letzte Vorstellung der Saison 2011/12 der Kulturveranstaltungen in der Güglinger Herzogskelter war der größte Erfolg von allen Aufführungen – schon allein zahlenmäßig mit 320 verkauften Plätzen und somit einem gut gefüllten Saal.



Die ganz andere Schlagerparade „50 Jahr blondes Haar“, gesungen, gespielt und kommentiert von den vier rund 50-jährigen Frauen Gesine Keller, Barbara Mergenthaler, Martina Schott und Ella Werner von DEIN THEATER Stuttgart, das schon einmal in Güglingen gastierte, ergab am Ende endlosen Beifall und mehrere Zugaben. Es wurde gelacht, geklatscht und mitgesungen. Dabei ging es um ernste Dinge, die freilich von den Damen mit Scherz, Satire und Ironie kommentiert wurden. Dabei kam auch der deutsche Schlager nicht immer gut weg. Zuweilen wurde er musikalisch dargeboten, mitunter aber auch schräg und schrill. Nostalgie nach dem Motto: „Weißt du noch, damals ...“ kam durchaus auf. Der Zuschauer erfährt, dass die Nostalgie ein Ohrwurmgedächtnis der leichten Muse sei! Es begann mit der Zeit nach 1945. Im Wiederaufbau sang man unter anderem die „Capri-Fischer“ von 1943 und aus dem Jahr 1913 „Die Männer sind alle Verbrecher“. 1948 kam der Trizonesiensong und nach Gründung der deutschen Bundesrepublik „Machen Sie doch bitte kein so böses Gesicht“. Zum Nürnberger Prozess reagierte die immer wieder von den Damen zitierte leichte Muse mit „Im Harem sitzen heulend die Eunuchen“. Zur ersten Reisewelle heißt es: Statt fremde Länder zu besetzen, bereist man sie jetzt. Die Muse besingt den Zuckerhut, die Schweiz, die Beine der Dolores. Die vier Musen können auch jodeln – besonders die mit der Gitarre (Gesine Keller). Man steigt

in das Traumboot der Liebe, packt die Badehose ein und will einen Cowboy als Mann. Bei letzterem Wunsch befinden wir uns bereits in den 60er-Jahren. Es wird festgestellt, dass die Amis die eigentlichen Sieger des Krieges waren, weil wir ihnen alles nachmachten. „Sie schenkten uns die deutsche Mark“. Und: „Adenauer sah aus wie ein Indianer“. Aber man hat immer noch Heimweh nach dem Kurfürstendamm und verliert als Insulaner die Ruhe nicht. Am Vietnam-Krieg schrammt die leichte Muse vorbei mit „Fremde in der Nacht“, den Prager Frühling lässt sie verblühen, nimmt die 68er nicht zur Kenntnis und weiß nichts von der Ermordung Martin Luther-Kings und John F. Kennedys. Doch als Willy Brand Kanzler wird, singt sie „Wunder gibt es immer wieder“. Die Musikalität des Gesangs erhält an dieser Stelle Sonderapplaus. Nach dem Mord im Münchener Fußballstadion, Straßenschlachten, Blutvergießen in Südafrika und Kambodscha ist die Muse traurig: „Wer hat mein Lied so verdreht?“. Angesichts der DDR-Demonstrationen singen die vier Musen in bester Interpretation „Über den Wolken“. Zart und schön auch „Kleine Hände – nicht drauf schlagen“. Als junge Frauen nach Selbstständigkeit strebten, sei die leichte Muse die Königin der Ignoranz gewesen. Dann wird der gesungene Rhythmus eintönig. Am Schluss stehen die Frage nach den Evergreens und die Feststellung: Die leichte Muse ist schwachsinnig geworden.
Irmhild Günther

Kinderbetreuung in Güglingen: Maßnahmenbündel im Gemeinderat zur Sprache gebracht

Die halbjährliche Information über die Kindertagesituation hat in der Gemeinderatssitzung am 17. April einen noch breiteren Raum als üblich eingenommen. Grund dafür war zum einen die detaillierte Darstellung der Sprachförderung samt Bedarfsplanung. Zum anderen gab es bei der von der Verwaltung vorgeschlagenen Anpassung der Betreuungsentgelte für Ganztagesbetreuung erhebliche Meinungsunterschiede.

Schon vor geraumer Zeit hatten die Bürgervertreter darum gebeten, mehr Informationen zu der Sprachförderung zu bekommen, die es seit 1991 in den Kindergärten im Stadtgebiet von Güglingen gibt. Dem Gemeinderat ging es nicht darum, die frühkindliche Sprachbildung und -förderung in Frage zu stellen. Man wollte aber wissen, wie die jährlichen Finanzmittel der Stadt in einer Größenordnung von 100.000 € eingesetzt werden.

Sprachförderung kompakt

In der Ratssitzung am 17. April bekamen die Stadträte Kompaktinformationen aus erster

Hand. In einer kurzen Einleitung wurde von der neuen Familienzentrums-Leiterin Monika Hamann differenziert dargestellt, dass sich vier Erzieherinnen in fünf Kindergärten mit dem Thema auseinandersetzen. Ergänzend wurden die aktuellen Betreuungszahlen genannt.

Im KiGa Gottlieb Luz werden 59 Kinder, im KiGa Haselnussweg 22, im KiGa Herrenäcker 19, in der KiTa Heigelinsmühle 11 und im Kindergarten Frauenzimmern 12 Kinder geschult. Sprachentwicklung, besondere Tests, Bestandserhebung und Diagnostik bilden die Grundlage fürs methodische Arbeiten in Gruppen von maximal 8 Kindern.

Von Elke Schön erfuhr die Ratsrunde, dass nicht wenige Kinder mit Migrationshintergrund erst im Kindergarten die deutsche Sprache lernen. Dazu kommen Kinder mit Sprach-Auffälligkeiten.

Rosemarie Kratz informierte über die Ziele und Umsetzung der Sprachförderung. Freude an der Sprache wird spielerisch, wiederholend und erklärend geweckt, die Motorik mit speziellen Übungen samt der Wahrnehmungsfähigkeit mit den Sinnen verbessert und Sprachkenntnisse samt dem Wortschatz erweitert.

Von Elke Nagel erfuhren die Gemeinderäte, dass man mit Erziehungspartnerschaften gute Erfahrungen gemacht hat. Mit Eltern-Kind-Aktionen und Info-Veranstaltungen wird erfolgreich versucht, nicht nur den Kindern bei der Sprachförderung zu helfen.

Sandra Baumann berichtete über die Kooperation der Erzieherinnen in den fünf Einrichtungen im Stadtgebiet. Sie beginnt bei den Teamsitzungen, geht über Empfehlungen für logopädische oder ärztliche Behandlung und mündet in der Zusammenarbeit mit Grundschule und Mediothek.

Letztlich bezeichnete Ilona Vogel die Sprachförderung als sehr gute und fundierte Arbeit. Man könne stolz auf das zusätzliche Angebot sein, das es dank der Aufgeschlossenheit des Gemeinderates seit 1991 gibt. „Wir freuen uns darüber, danken fürs Interesse und wünschen uns weiterhin Zustimmung und Unterstützung“, sagte sie an die Adresse der Ratsrunde.

„Es geht uns nicht nur um die Sprachförderung für die Kinder in unserer Stadt. Es geht uns insgesamt um eine bestmögliche Förderung und Betreuung aller Kinder. Wir fördern das gern, wenn wir die entsprechenden Mittel dazu haben“, rundete Bürgermeister Klaus Dieterich diese Informationsrunde ab.

Bedarfsplanung abgesehen

Im Blick auf die Belegung der fünf Einrichtungen im Stadtgebiet gab es für den Gemeinderat keinen Diskussionsbedarf. In der siebenstündigen Sitzungsvorlage waren die aktuellen und prognostizierten Zahlen gut aufbereitet

In Frauenzimmern sind seit Mai 2010 eine Regelgruppe und eine Kleingruppe mit insgesamt 32 Plätzen vorhanden und mit 31 Kindern belegt. Auch im Jahr 2012/2013 braucht man die beiden Gruppen. 42 bis 50 Kinder sind im Kindergartenalter. Der „Überhang“ von maximal 18 Kindern kann aber problemlos in den drei Kindergärten in Güglingen untergebracht werden. Beim Kindergarten Haselnussweg in Eibensbach bleibt die Notwendigkeit bestehen, bis auf Weiteres eineinhalb Regelgruppen zu führen. Im September 2012 wird mit 24 Kindergartenplätzen begonnen. Die Vollbelegung mit 35 Kindern wird im Laufe des Jahres 2013 erreicht.

In der KiTa Heigelinsmühle stehen 10 Plätze für

Kinder im Alter von 8 Wochen bis 2 Jahre, 15 für Kinder von 2 bis 4 Jahren und 20 für 4 bis 6 Jahren zur Verfügung. Derzeit sind 37 Plätze belegt, darunter auch von Kindern, die nicht in Güglingen wohnen. Ab September 2012 werden es nur noch 28 sein. Die KiTa hat eine 55-Stunden-Woche mit einer Betreuungszeit von 6.45 bis 17.30 Uhr. Die Nachfrage nach Kleinkindbetreuung ist gut. Beobachtet wird aber, dass mit Erreichen des 2. oder 3. Lebensjahres ein Wechsel in die Kindergärten ihrer Heimatgemeinden oder in Einrichtungen innerhalb des Stadtgebiets erfolgt.

Im Kindergarten Herrenäcker sind 2,5 Gruppen, eine Regelgruppe mit veränderten Öffnungszeiten (VÖ) und Ganztagesbetreuung, eine Regelgruppe mit Altersmischung und eine Krippengruppe eingerichtet. Das Platzangebot musste aufgrund des vielseitigen Angebotes auf 57 reduziert werden. Aktuell sind 50 davon belegt. Mit Eröffnung der Krippengruppe konnte die starke Nachfrage nach U-3-Plätzen befriedigt werden. Man hat jetzt eine Altersmischung von Kindern zwischen 2 und 6 Jahren.

Der Gemeinderat stimmte nach zustimmender Kenntnisnahme zur Bedarfsplanung dem Verwaltungsantrag zu, die Ganztagesbetreuung im KiGa Herrenäcker um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Im Kindergarten Gottlieb Luz gibt es zwei Regelgruppen und 2 VÖ-Gruppen, darunter auch Ganztagesbetreuung. Von 94 zur Verfügung stehenden Plätzen sind derzeit 88 belegt. Für September 2012 liegen aktuell 68 Anmeldungen vor. Die „Reserve“ will man für weitere U-3-Plätze, Zuzüge oder die Aufnahme von Kindern aus Frauenzimmern vorbehalten.

Als große Hilfe wird die Unterstützung beim Mittagessen durch „Kindergarten-Omas“ betrachtet. Besonders positiv wird auch erwähnt, dass der ehrenamtlich durchgeführte Deutschunterricht für Kindergartenmütter mit Migrationshintergrund angenommen wird. Das Kursangebot in Eibensbach und in Güglingen wurde zwischenzeitlich auch auf das neu geschaffene Familienzentrum ausgedehnt.

Die Verwaltung kam letztlich zu der Feststellung, dass die Bedarfsplanung der tatsächlichen Entwicklung weitgehend entsprochen hat. Sorgen machen allerdings die sinkenden Geburtenzahlen. Wenn sich dieser Trend weiter verstärkt, wird man sich über den Umfang des seitherigen Angebotes und den aktuellen Personalstand von 27 Erzieherinnen im Gemeinderat zu unterhalten haben.

KiTa-Ganztagesbetreuung:

Meinungsunterschiede beim Betreuungsentgelt

Der Antrag der Rathaus-Verwaltung, die Betreuungsentgelte für die Ganztagesbetreuung in den Einrichtungen „Gottlieb Luz“ und „Herrenäcker“ ab dem 1. August 2012 schrittweise anzupassen, ist vom Gemeinderat noch nicht verabschiedet worden. Die Bürgervertreter wünschen eine Überarbeitung der vorgeschlagenen Richtlinie.

Nach Meinung von Stadtrat Markus Xander müssen vergleichbare Zahlen zu den Entgelten erarbeitet werden, die für die Ganztagesbetreuung in der KiTa Heigelinsmühle erhoben werden. Stadtpflegerin Inge Wolfinger bemerkte dazu, man habe sich im Kindergartenausschuss sehr ausführlich mit dem Thema beschäftigt.

Der Vorschlag, die monatlichen Betreuungskosten von 30 auf 74 Euro anzupassen, sei von diesem Gremium einstimmig gefasst und dem Gesamtgemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen worden.

Stadtrat Joachim Esenwein wollte sich auf die Diskussion um eine Gebührenanpassung erst gar nicht einlassen. „Es gibt Städte und Gemeinden, die ohne Kindergartenbeiträge auskommen“, forderte er eine generelle Abschaffung. Bei stagnierenden Reallöhnen könne man Familien mit Kindern nicht immer mehr belasten, stellte er fest und bat darum, das Thema in einer Klausur zu vertiefen.

Von der Abschaffung der Kindergartenbeiträge war wiederum Bürgermeister Klaus Dieterich nicht begeistert. „Wir bieten beste Betreuung – und das hat seinen Preis“, merkte er zu diesem Vorschlag an.

„Unterschiede bei den Berechnungen in den verschiedenen Einrichtungen bestehen“ stellte Stadtrat Frank Naffin fest.

Er plädierte dafür, den Verwaltungsvorschlag zu akzeptieren und sich im kommenden Jahr generell mit dem Thema Kindergartenbeiträge zu befassen.

Als es aber „zum Schwur“ für den Verwaltungsantrag kam, da reckte nur Stadtrat Friedrich Sigmund die Hand bei „Ja“.

Mehrheitlich wurde danach beschlossen, neue Zahlen zu den Betreuungsentgelten vorgelegt zu bekommen – „ohne Vergleichsberechnungen zur KiTa Heigelinsmühle“, wurde von Stadtpflegerin Wolfinger eingeschränkt.

Eine vergleichende Neuberechnung sei aufgrund der aktuell hohen Arbeitsbelastung (man bereitet sich auf die gesplittete Abwasserberechnung vor) nicht zu schaffen.

„Römische Skizzen“ auf der Bauhof-Ostwand

Beim neuerlichen Versuch, die kahle Betonwand an der Ostseite des städtischen Bauhofes künstlerisch zu gestalten und damit einen Bezug zur unmittelbar angrenzenden Freilicht-Anlage der römischen Ausgrabungen herzustellen, ist man im Gemeinderat zumindest ein Stückchen weitergekommen. Die Bürgervertreter konnte sich bei einer Stimmenthaltung dafür erwärmen, dass an Gestaltungsentwürfen für die 56 Meter lange und bis 5 Meter hohe Wand weiter gearbeitet werden kann.



Schon vor drei Jahren hatte sich der Leiter des Römermuseums, Enrico De Gennaro, mit der Gestaltung der Betonwand beschäftigt. Mit einem „Fenster in die Vergangenheit“ böte sich die Möglichkeit, die Ostwand des Bauhofes mit einem römischen Siedlungs-panorama an die archäologische Freilichtanlage anzupassen und so einen ebenso geschmackvollen wie didaktischen Nutzen zu entfalten, war und ist sein Vorschlag.

Dazu waren von Markus Ege Skizzen entwickelt worden, die verschiedene Szenarien des römischen Alltages zeigen. Der studierte Künstler war schon beim Römermuseum tätig. Perspektivische Wandbehänge, Exponatpräsentation und Feinplanung bei der Vitrinen-Gestaltung tragen seine Handschrift.

Jetzt hat De Gennaro den seit knapp einem Jahr in Güglingen wohnenden Fassadenkünstler DON ins Boot geholt. Dieser Mann ist seit vielen Jahren national und international mit Sprühen tätig und wäre ein Kandidat, die Gestaltungsentwürfe von Markus Ege direkt auf die besagte Ostwand zu übertragen.

In der Sitzungsvorlage wurde dem Gemeinderat vermittelt, man habe im aktuellen Haushaltsplan 10.000 € für die Erstellung einer maßstabsgetreuen und detaillierten zeichnerischen Vorlage eingestellt. Die Verwaltung wolle jetzt ausloten, wie man mit dem Thema umgehen soll, wurde ergänzend erklärt.

Ehe aber das Gestaltungs-Trio zu Wort kam, meldete sich Stadtrat Markus Xander zu Wort. „Wir können das machen, wenn wir das Geld dazu haben“, müsse aber im Moment wichtigere Aufgaben finanzieren. Seiner Einschätzung nach würde zunächst die Minimalst-Lösung mit einer Beschriftung „Römischer Vicus Güglingen“ ausreichen, um auf die Archäologische Freilichtanlage aufmerksam zu machen.

„Wir wollen eine richtungweisende Diskussion – unser Vorschlag könnte ein „Kracher“ fürs Marketing werden“, war die Antwort von Bürgermeister Klaus Dieterich. Er bat darum, die jetzt entwickelten Vorschläge erst einmal anzusehen und dann zu entscheiden.

Museumsleiter De Gennaro warb erneut darum, dieses „Fenster in die Vergangenheit“ mit den

Entwürfen von Markus Ege von DON und seiner Sprüh-Kunst auf der 56-Meter-Wand zu platzieren. „Es ist keine Konkurrenz zum Römermuseum, sondern eine didaktische Fortführung und Vernetzung“, legte er nach. Danach wurden Arbeiten von DON im Bild vorgestellt – die Ratsrunde war beeindruckt.

„Was kriegen wir fürs Geld“, war die erste Frage von Stadtrat Werner Gutbrod – und DON erklärte, dies hänge vom Auftragsvolumen ab. „Mit allem drum und dran müssen wir 50.000 € ansetzen und können so ein Stück Kultur sichtbar machen“, gab er die Vorstellungen des Gestaltungstrios preis.

„Wir sollten weniger über Geld, sondern über den Ansatz reden“, war die Meinung von Stadtrat Joachim Esenwein. Er könne sich szenische Darstellungen mit plakativem Charakter an einer verkehrsreichen Straße gut vorstellen. Zur Finanzierung schlug sein Ratskollege Dr. Wilhelm Stark den Erwerb von „Kunst-Bausteinen“ vor.

„Wir sollten etwas zeigen können, wenn wir auf Sponsorensuche gehen“, forderte Stadtrat Friedrich Sigmund und warb darum, die im Gemeinderat vorgestellte Idee in ein Exposé zu übernehmen.

Zum guten Schluss wurde von Markus Ege gesagt, dass die für 2012 eingestellten Haushaltsmittel sicher ausreichen bzw. unterschritten werden können, konnten sich die Bürgervertreter bei einer Stimmenthaltung darauf verständigen, die vorgestellte Entwurfsplanung weiter zu verfolgen.

Bebauungsplanverfahren „Langwiesen“

1. Änderung im Entwurf festgestellt

Zur reinen Formsache gestaltete sich die Abstimmung im Bebauungsplanverfahren „Langwiesen“ in Frauenzimmern. Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 24. Februar zur 1. Änderung wurde jetzt der Entwurf mit Textteil und Begründung festgestellt und dessen öffentliche Auslegung einstimmig beschlossen.

Mit der angestrebten Planänderung soll das übergeordnete städtebauliche Ziel verfolgt werden, die Bauflächen für produzierende bzw. verarbeitende gewerbliche Unternehmen und Handwerksbetriebe vorzuhalten.

Zweckfremde Nutzung wie selbständige Lagerplätze, Auto- und Schrottwertungen und Einzelhandelsnutzungen werden ausgeschlossen bzw. auf branchenübliche und im Zusammenhang mit den angesiedelten Wirtschaftszweigen notwendige Verkaufstätigkeit begrenzt werden. Kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Nutzungszwecke sind im Plangebiet ebenfalls nicht erwünscht.

Fundierte Informationen aus erster Hand:

Gesplittete Abwasserbeseitigung wird in Güglingen eingeführt

Die Stadt Güglingen trägt dem Grundsatzurteil des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim Rechnung und stellt die Gebührenbescheide für die Abwasserbeseitigung um. Rückwirkend zum 1. Januar 2010 müssen die Berechnungsgrundlagen geändert werden. Schmutzwasser und Niederschlagswasser müssen getrennt veranlagt werden.

In der Bürgerversammlung am 19. April wurden fundierte Informationen zum Verfahrensgang vorgestellt und aufkommende Fragen erschöpfend beantwortet. Bürgermeister Klaus Dieterich schickte voraus, dass dieses Prozedere mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden ist. „Wir machen das nicht freiwillig. Ohne die Beteiligung der Bürger geht es nicht“, lud das Stadtoberhaupt zu aktiver Mitwirkung ein. „Wir werden durch diese neue Regelung keinen Cent mehr einnehmen. Die Gebühren werden lediglich anders verteilt“, ergänzte das Stadtoberhaupt.

Thorsten Schwing vom Büro Schwing & Dr. Neureither (Mosbach) erläuterte, wie die Berechnungsgrundlagen auf das neue Verfahren umgestellt werden müssen. Bislang wurde die Abwassergebühr an den Frischwasserverbrauch gekoppelt. Jetzt muss das aus dem Frischwasserbezug entstehende Schmutzwasser und das auf den Grundstücken anfallende und über die Kanalisation zu entsorgende Niederschlagswasser im Gebührenbescheid separat ausgewiesen werden.

Detailliert erklärte der Fachmann die Vorgehensweise vom Grundsatzbeschluss bis zur Gebührenberechnung. Im März letzten Jahres wurde eine Luftbildbefliegung vorgenommen, die parzellenscharfe Daten und optische Aussagen zur Grundstücksbebauung geliefert hat. Aktuell ist man bei der Grundlagenermittlung und der Flächenerhebung, die in eine Datenbank eingearbeitet werden muss. Aus diesen Daten wurden Fragebögen entwickelt, die ab dem 26. April allen Gebäudeeigentümern im Stadtgebiet zugesandt werden. Bis zum 25. Mai soll diese Fragebogenaktion abgeschlossen sein.

Die Fragebögen sind mit zusätzlichem Informationsmaterial ergänzt. Wer dennoch wissen möchte, wie die Berechnungsunterschiede anzusetzen sind, dem hilft die Stadtverwaltung. Ab dem 7. Mai werden spezielle Beratungen im Rathaus angeboten.

Die Umstellung der Gebührenbescheide kann erst dann erfolgen, „wenn die echten versiegelten Flächen im Stadtgebiet erhoben sind“, erläuterte Schwing den weiteren Verfahrensgang und bat um aktive Bürgerbeteiligung und fristgerechte Rücksendung der Fragebögen.

Wenn alle Daten digital erfasst sind, kann die Berechnungsgrundlage erarbeitet und in einer neu zu fassenden Gebührensatzung verankert werden. Danach erfolgt die Gebührenberechnung und Zustellung der Bescheide. Beim abzusehenden Arbeitsaufwand wird dies wohl erst Anfang des Jahres 2013 möglich sein.

Am Ende des einstündigen Vortrages bedankte sich Bürgermeister Dieterich für das fachkundige Referat. „Es ist keine zusätzliche Gebühr, sondern eine gerechtere Verteilung der anfallenden Kosten nach dem Verursacherprinzip“, stellte er nochmals fest.

Gesplittete Abwassergebühr

Regelung für Zisternen-Volumen verabschiedet

In Güglingen beschäftigt man sich mit der gesplitteten Abwassergebühr, die als Folge des Urteils des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg eingeführt werden muss. Im Gemeinderat wurde in der Sitzung am 17. April eine Berechnungs-Regelung verabschiedet, die sich an die Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg anlehnt.

Im Vorfeld der neuen Berechnung mussten eine ganze Menge an Daten erhoben werden. Zuerst

wurde im März 2011 eine Befliegung der bebauten Ortsteile vorgenommen. Daraus werden mit speziellen Computer-Programmen die gebührenrelevanten Flächen ermittelt. Nach der Informationsveranstaltung vom 19. April werden Erhebungsbögen an die Grundstückseigentümer verschickt. Per Selbstauskunft müssen die versiegelten Grundstücksflächen erklärt werden.

In der neuen Regelung wurden verschiedene Versiegelungsarten aufgelistet und mit Berechnungsfaktoren für die Abwassergebühr versehen. Darüber hinaus wurde bestimmt, wie die Abrechnung von Zisternen und Sickermulden (mit und ohne Notüberlauf), reinen Gartenbewässerungszisternen und Zisternen mit Regenwassernutzung erfolgen soll.

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

In der Bürgerversammlung am 19.04.2012 wurden die wesentlichen Punkte im Zusammenhang mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühren erläutert. Die Erhebungsbögen werden in der Zeit von 26. – 29. April zugestellt. Diese Erhebungsbögen stellen die Grundlage für die Ermittlung der versiegelten Flächen auf dem jeweiligen Grundstück dar. Um möglichst genaue Daten zu erhalten, bitten wir die Eigentümer ihre Situationen vor Ort zu prüfen und auf den Erhebungsbögen einzutragen. Die ausgefüllten und unterschriebenen Bögen bitten wir bis zum 25.05.2012 an die Stadt Güglingen zurückzugeben.

Zur Klärung von Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung bietet die Verwaltung spezielle Sprechzeiten an:

Montag,	7. Mai 2012	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	8. Mai 2012	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch,	9. Mai 2012	8.00 – 12.00 Uhr
Freitag,	18. Mai 2012	9.00 – 13.00 Uhr
Dienstag,	22. Mai 2012	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag,	24. Mai 2012	14.00 – 17.00 Uhr

Zu diesen Zeiten stehen die Mitarbeiter der Stadtpflege ausschließlich zur Beratung in Sachen Gesplittete Abwassergebühren zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Beratung zwar grundsätzlich möglich, es ist jedoch nicht gewährleistet, dass die entsprechenden Mitarbeiter auch anzutreffen sind.

Aus organisatorischen Gründen kann am Montag, 30. April 2012, noch keine Beratung stattfinden.

Die Auskünfte werden im Rathaus in Güglingen, Zimmer 106 und 107 erteilt.

Ansprechpartner sind:

Inge Wolfinger	07135/10840
inge.wolfinger@gueglingen.de	
Heidi Mann	07135/10858
heidi.mann@gueglingen.de	
Torsten Behringer	07135/10841
torsten.behringer@gueglingen.de	
Edwin Gohm	07135/10850
edwin.gohm@gueglingen.de	

Das Erhebungsverfahren ist sehr zeitaufwändig und personalintensiv. Wir bitten schon heute um Verständnis, sollte es bei allen anderen Angelegenheiten die Stadtpflege betreffend zu Verzögerungen kommen.

Auf der Internet-Seite der Stadt Güglingen finden Sie ein Informationsblatt zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr unter www.gueglingen.de – aktuelles im „Nachrichtenblock“.

Tiefbauarbeiten in Eibensbach

Für die Sanierung des Reststückes in der Ochsenbacher Straße und einem Teil der Michaelsbergstraße in Eibensbach hat der Gemeinderat die notwendigen Aufträge für Tiefbau, Rohrverlegungsarbeiten und Materiallieferungen bei einer Gegenstimme erteilt.



Das letzte Teilstück der Ochsenbacher Straße wird demnächst saniert.

Bei den Tiefbauarbeiten hatte man fünf leistungsfähige Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Letztlich wurden zur Submission am 3. April nur zwei Offerten abgegeben.

Günstigste Bieterfirma war die Bauunternehmung Otto Haaß aus Güglingen. Sie erhielt den Zuschlag zum Angebotspreis von 408.942,27 € brutto.

Bei der Vergabe der Rohrleitungsarbeiten samt Materiallieferungen waren ebenfalls fünf Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen worden. Vier Offerten wurden eingereicht, ein Angebot musste aus der Wertung genommen werden, weil es unvollständig war.

Günstigste Bieterfirma war Wasserversorgungstechnik Kenngott aus Zaberfeld zum Bruttopreis von 122.927,98 €.

Tribüne am Sportplatz Eibensbach wird saniert

Der Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Tribünenanlage am Hauptspielfeld des Sportgeländes in Eibensbach wird jetzt in die Tat umgesetzt. In seiner Sitzung am 17. April hat der Gemeinderat den Auftrag an die Bauunternehmung Otto Haaß (Güglingen) zum Angebotspreis von 56.885 Euro brutto erteilt.

Offenbar herrscht bei den heimischen Bauunternehmen Hochkonjunktur. Nicht anders ist die Tatsache zu werten, dass von neun eingeladenen Firmen lediglich zwei ein Angebot ins Stadtbauamt geschickt haben. Zwei hatten schon im Vorfeld der Submission wegen zu großer Auftragsauslastung abgesagt.



Die Arbeiten zur Sanierung der desolaten Tribüne zwischen Sportplatz und GSV-Vereinsheim sollen im Zeitraum vom 18. Juni bis 13. Juli ausgeführt werden. Der Bauzeitenplan ist mit dem GSV Eibensbach abgestimmt.

Verschiedenes im Gemeinderat

Mehr Radfahrer ...

... wünscht sich Stadtrat Dr. Martin Haiges, wenn es um den Besuch der Gemeinderatssitzungen geht. Er selbst gehe mit gutem Beispiel voran und lege die Strecke zwischen Wohnung und Rathaus per Drahtesel zurück, warb er um Nachahmer in der Ratsrunde.

Tempo 40 in Frauenzimmern

Die Anfrage von Stadtrat Dr. Wilhelm Stark zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Frauenzimmern Ortsdurchfahrt wurde vom Ordnungsamt beantwortet. Zum einen muss nachgewiesen werden, dass es besondere Gefahrenstellen gibt, zum zweiten wäre ein Lärmgutachten erforderlich. Man hat beim Regierungspräsidium nachgefragt, aber noch keine Antwort erhalten.

Zweiter Bus-Stopp in Eibensbach und Frauenzimmern?

Aufgrund eigener Beobachtungen hat Stadtrat Friedrich Jürgen Kühne angeregt, die Einrichtung einer zweiten Omnibus-Haltestelle an der Güglinger Straße in Eibensbach überprüfen zu lassen. Die meisten Schulkinder würden aus den Gebieten des „Neu-Dorfes“ kommen und hätten so einen relativ weiten Weg zur Ortsmitte.

Diese Anregung nahm Stadtrat Markus Xander auf und schlug vor, auch in Frauenzimmern prüfen zu lassen, ob im Industriegebiet „Langwiesen“ ein zweiter Bus-Halt eingerichtet werden kann.

Bürgermeister Klaus Dieterich nahm die Anregungen auf. „Wir geben das gerne an die zuständigen Behörden weiter – wohl wissend, dass die Busunternehmen und Fahrplangestalter mit jeder Sekunde bei der Strecken-Festlegung kämpfen.“

Marktplatz-Reparatur

Anfang Mai wird man wohl mit Reparaturarbeiten am Marktplatz beginnen. Diese Aussage bekam Stadtrat Friedrich Sigmund bei seinem Hinweis auf zunehmende Schäden bei der Verfüllung des Pflasters und der Treppenanlage der Kirche.

Wasserrechtliches Plangenehmigungsverfahren

Umgestaltung der Zaber und des Flügelaubachs im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1693 durch die Stadt Güglingen

Die Stadt Güglingen beabsichtigt den Mündungsbereich des Flügelaubachs in die Zaber im Bereich des Flst. Nr. 1693 umzugestalten. Dazu sollen die bisher weitgehend begradigten Gewässerstrecken durch neue naturnahe Gewässerbetten ersetzt werden.

Die Überprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und den dazu maßgeblichen Kriterien der Anlage 2 zum UVPG ergab, dass unter Berücksichtigung der vorgesehenen Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie der Vorschriften in der Zulassungsentcheidung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Für das Vorhaben besteht daher keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Das Ergebnis dieser Überprüfung ist nicht selbständig anfechtbar.

Heilbronn, den 19. April 2012
Landratsamt Heilbronn – Bauen, Umwelt und Planung

Zustimmung für Bauanträge

Afriso plant Schulungsraum

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung zwei Bauanträgen zugestimmt – und sich über die damit verbundene Entwicklung gefreut.

Die Firma Afriso plant die Aufstockung der bestehenden Industriehalle an der Lindenstraße 33 und möchte dort einen Schulungsraum, eine Trafo-Station und Pkw-Stellplätze errichten.

Der Schulungsraum ragt um etwa 3,5 Meter über das im Bebauungsplan festgeschriebene Baufenster hinaus. Verwaltung und Gemeinderat waren aber der Auffassung, eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zustimmen zu können, weil die Industriehalle durch diese Veränderung städtebaulich aufgewertet wird.

Veränderungen in der Marktstraße

Das nach dem Brand beschädigte Gebäude Marktstraße 31/33 wird jetzt abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Mit großer Freude stimmte der Gemeinderat den Planungsabsichten der Familie Stanelle zu und begrüßte diese Entwicklung aus städtebaulicher Sicht – nicht zuletzt auch deshalb, weil die Fassadengestaltung an der Südseite stark an die bisherige Bauform erinnert.



Wenn das Doppelhaus samt dahinter liegender Scheune abgerissen ist, soll ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten und einem Ladengeschäft gebaut werden. Dabei will man das Ganze so anlegen, dass das Erdgeschoss nicht mehr über eine Treppe, sondern ebenerdig betreten werden kann. Im darüberliegenden Obergeschoss sind drei Wohnungen vorgesehen, im 1. und 2. Dachgeschoss sind Galeriewohnungen (teilweise mit Balkon bzw. Dachloggia) geplant. Nördlich der Wohnanlage sind ein kleiner Spielplatz und Pkw-Stellplätze konzipiert.

Neues von der Glocke

Für die neue Glocke der Leonhardtskapelle haben wir im Spätherbst um Spenden gebeten. Wir freuen uns sehr nun bekannt geben zu können, dass diese Gelder zusammengekommen sind. Ca. 8.000 Euro hatten wir hochgerechnet, wird die Glocke kosten. 3.250 Euro sind durch Spenden von Einzelpersonen eingegangen. Die Hammerschmiede Baumann in Frauenzimmern, die immer wieder Klöppel in Auftrag hat, wird den Klöppel auch für die Leonhardtskapelle schmieden und stiften. Und der LionsClub Zabergäu hat sich erfreulicherweise bereit erklärt die Glocke mit 5.000 Euro mitzufinanzieren. Wir danken an dieser Stelle schon einmal allen, die dazu beigetragen haben, dass wir nun einen Schritt weiter gehen können.

Inzwischen hat der Evangelische Kirchgemeinderat Güglingen Angebote eingeholt und die Glocke zum Guss an die Eifeler Glockengießerei Mark in Brokscheid vergeben.

Bei kleinen Glocken werden immer mehrere Glocken in einem Guss gegossen. Für den nächsten Guss sind noch nicht alle Absprachen getroffen. So konnte der Guss und natürlich auch die Aufhängung terminlich noch nicht festgelegt werden.

Sobald dies geschehen ist, werden Sie an dieser Stelle wieder informiert und eingeladen zum Glockenguss mitzufahren.

Maienfest 2012

Festzugmotto am Pfingstmontag, 28. Mai: „Neues von der Güglinger Erfindermesse!“

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist der Höhepunkt beim jährlichen Maienfest.

Es wäre deshalb schön, wenn möglichst viele mitmachen.

Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen usw. werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden – (10822).

Notwendige Infos:

- Verein/Schule/Kindergarten usw.
 - Verantwortlicher
 - Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)
 - Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden
 - Halter und Kennzeichen der Zugmaschine
 - Ob Birkengrün benötigt wird und wenn, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.
- Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Helferzettel bitte abgeben

Wir erinnern auch an die Rückgabe der Helferzettel. Gerhard Steinbeck und Eugen Röck freuen sich, wenn sie schon vor dem 30. April „Vollzug“ melden können.

Also – Helferlisten ansehen, ausfüllen und zur Adresse „Deutscher Hof 4“ in Güglingen bringen.



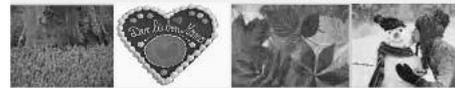
Mittwoch, 9. Mai:

Basteln zum Muttertag

Ausnahmsweise am Mittwochnachmittag findet das nächste jahreszeitliche Basteln statt.

Wer sich anmelden möchte, kann dies auch telefonisch in der Mediothek tun (07135/964150).

Basteln im Jahreslauf



MUTTERTAG

Mittwoch

9.Mai



15.00 Uhr

Für Bastelfreunde ab der 2. Klasse
Anmeldung in der Mediothek / 1 EUR

Freitag, 11.Mai:

Realschulprojekt „Fest der Kulturen“

Am Freitag, 11.5., ist die deutsch-türkische Autorin Nilgün Tasman Gast in der Mediothek zu einer Veranstaltung mit Schulklassen der Realschule Güglingen im Rahmen des Festes der Kulturen.

Das „schwäbische“ Gastarbeiterkind erzählt von ihrem Leben in und zwischen zwei Kulturen, von Migration und Integration, vom Zuhause sein in zwei Welten.



Ihr Buch „Ich träume deutsch ... und wache türkisch auf“ erzählt davon.

Die Veranstaltung ist eine geschlossene Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Realschule.

**Die „fünf W“
des Journalismus helfen
bei der Berichterstattung:
„Wer, was, wann, wie, warum“
– das ist die Zauberformel,
an der man sich
orientieren kann.**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Zabergäu-Lauf am 28. April: Der erste Wettbewerb wird um 15.30 Uhr vor dem Rathaus gestartet

Am Samstag, 28. April, wird der 10. Zabergäu-Lauf gestartet. Der erste Wettbewerb, der Bambini-Lauf (500 m), beginnt um 15.30 Uhr.

Es folgen Schülerlauf (15.45 Uhr/1,5 km) und Jedermannlauf (16 Uhr/5,5 km).

Die Teilnehmer am 10,5-km-Hauptlauf und an der neuen Distanz, der Dinosaurier Challenge (18,5 km), werden gemeinsam um 17 Uhr auf die Reise geschickt. Neuer Getränkeponsor sind die Ensinger Mineralquellen, die einen großen Zielbogen zur Verfügung stellen.

Erstmals sind Start und Ziel identisch, die Getränkeausgabe erfolgt wie bisher auf dem Parkplatz beim TSV-Sportheim. Dort werden auch die Siegerehrungen stattfinden.

Für das leibliche Wohl wird in der Sommerhalle gesorgt.

Pokale, T-Shirts, Medaillen, Fotos, Kartoffeln und Zwiebeln

Kartoffel Wild aus Eppingen stellt wieder Kartoffeln und Zwiebeln für alle zur Verfügung – 800 Kilo bzw. 800 Pfund.

Auf Bambini, Schülerinnen und Schüler warten Urkunden, Medaillen und T-Shirts. Die T-Shirts sponsert die Lackiererei Riedinger, das Autohaus Odenwälder, Pimp my Shirt (Pfaffenhofen) und der Sportförderverein. Die vorderen Plätze in den einzelnen Altersklassen werden mit einem Fläschchen Wein der Weingärtner Cleeborn + Güglingen honoriert.

Für die Besten in den Gesamtwertungen stehen zudem Pokale bereit. Pimp My Shirt schießt Fotos von allen Teilnehmern und bietet diese nach den Läufen kostenlos den Sportlerinnen und Sportlern an. Die Fotostation wird wieder auf der Terrasse vor dem Sportheim eingerichtet.

Massage für müde Muskeln in der Gemeindehalle

Neben Nettozeit (Sifi-Timing) wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein weiterer neuer Service geboten. Kathrin Falk (Privatpraxis „in Bewegung“), Franziska Spohn (Praxis für Prävention) und Tanja Koch werden nach den Läufen in der Wilhelm-Widmayer-Halle bereitstehen, um müde Muskeln durch Massage wieder aufzulockern.

Unterhaltung nach dem Lauf beim TSV-Sportheim

Nach dem Lauf können die Sportlerinnen und Sportler den Tag auf dem Festplatz oder in der Sommerhalle ausklingen lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Discjockey Hans. Die Weingärtner Cleeborn + Güglingen bieten ihre feinen Tröpfchen an. Wie im vergangenen Jahr werden die Weingärtner wieder ein großes Laufteam anbieten.

Kuchenspenden willkommen

Bei der Gemeindehalle und in der Sommerhalle beim TSV-Sportheim will der TSV wieder Kaffee und Kuchen für Zuschauer und Sportler anbieten.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können am Samstag bis 12 Uhr im Sportheim abgegeben werden.

Künstlertreff mit Nathan Richardson

„Neue Arbeiten“ titelt Nathan Richardson seine Ausstellung, mit der er den diesjährigen Künstlertreff Pfaffenhofen im Rathaus eröffnet hat. 18 Bilder, in zumeist ruhigen Aquarellfarben Rot, Grau und Blau, hat der in Lauffen lebende Künstler in den zurückliegenden sechs, sieben Monaten geschaffen. Auch ein paar leuchtend acrylfarbene Bilder und eine noch unverkäufliche „Testskulptur“ aus Stahl und gegossenem Acryl stellt Richardson aus.



Mehr als 50 Besucher drängten sich zur Vernissage im Rathausfoyer und waren beim anschließenden Rundgang, zu dem die Weinbaugemeinde Pfaffenhofen zusammen mit ihren Weingärtnern ein Glas Wein spendierte, sehr angetan von den Bildern Richardsons. Bürgermeister Dieter Böhringer freute sich, einen Künstler aus der näheren Umgebung, aus dem Zabergäu, im Pfaffenhofener Rathaus begrüßen zu können.



Auch einen Pfaffenhofener Nachwuchskünstler präsentierte das Gemeindeoberhaupt beim Künstlertreff: Bastian Kraiß, 16-jähriger Schüler an der Musikschule Lauffen und Umgebung, umrahmte am Klavier mit dem dritten Satz aus Mozarts Klaviersonate Nummer 11, dem Rondo Alla Turca und dem Stück von Ludovico Einaudi „in un'altra vita“ die Ausstellungseröffnung. Nathan Richardson wurde 1956 in den USA, in Pontiac/Michigan, geboren. Kunst studierte er am Oakland Community College und am Brooklyn College. Von 1975 bis 1985 war Nathan Richardson am Pontiac Creative Arts Center und an der Cranbrook Academy of Arts.

Verschiedene Jobs während seiner Studienzeit hätten ihn mit verschiedenen Materialien und ihrer Verwendung zusammengebracht, die für seine künstlerische Entwicklung wichtig wurden, erzählte er beim Künstlertreff. Geprägt und beeinflusst wurde Nathan Richardson auch durch seine vierjährige Dienstzeit bei der

US-Navy. Seit 1994 lebt und arbeitet Nathan Richardson in Lauffen und hat sein Atelier in der Mühltorstraße.

Die „Neuen Arbeiten“ von Nathan Richardson können noch bis 18. Mai während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Diese sind montags bis freitags von acht bis zwölf Uhr und dienstags von 16 bis 18 Uhr. wst

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Jugend Mountainbike

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird in Pfaffenhofen ab 30.04.2012 und in Weiler ab 04.05.2012 durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für flüssige und feste Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen

Tel: 07135/12721, Fax: 07135/965123

Wasserversorgung in Weiler am Samstag, dem 5. Mai 2012, unterbrochen

Die Wasserversorgung in Weiler wird wegen Reparaturarbeiten an der Hauptleitung am Samstag, dem 5. Mai 2012, von 8.00 bis 14.00 Uhr unterbrochen.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

10. Zabergäu-Lauf am Samstag, 28. April 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Sportler,

am **Samstag, 28. April 2012, ist zwischen 12.00 Uhr und 19.00 Uhr** wegen des Zabergäulaufs in Pfaffenhofen mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Die **Rodbach-, Süd-, Industrie-, Stromberg- und Untere Gehrstraße** werden zum Schutz der Läufer ganz oder **teilweise gesperrt. Ebenso werden die Feldwege bzw. Radwege gesperrt.**

Die Zufahrt für Notdienste wird gewährleistet. Die Veranstalter bitten für die Behinderungen um Verständnis.

Der TSV Pfaffenhofen, der Sportförderverein und die Gemeinde würden sich freuen, wenn Sie die Läuferinnen und Läufer am Rande der Strecke unterstützen würden. Die Veranstalter bedanken sich für Ihre Unterstützung.

gez. Dieter Böhringer, Bürgermeister



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Korinther 4, 16-18

Wochenspruch: *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.*
2. Korinther 5, 17

Wochenlied: „Mir Freuden zart zu dieser Fahrt“ (108 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

1. Mai Familien- und Jugendgottesdienst.

Herzliche Einladung zum Familien- und Jugendgottesdienst. Start: 10 Uhr. Wo: ev. Konrad-Sam Gemeindehaus Brackenheim. Mit dabei werden Johannes Kuhn und Dr. Manfred Baumert sein. Für die musikalische Note wird die Jugendband aus Michelbach sorgen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Workshop zum Thema „Gaben“.

Ebenso gibt es ein Mittagessen.

Es freut sich Markus Weissenseel (Gemeinschaftsprediger der Apis) und Team.

Biergarteneröffnung im Innenhof des Jugendhauses Michaelsberg

Am Dienstag, 1. Mai, eröffnet das Jugendhaus Michaelsberg von 11 bis 17 Uhr im Innenhof die Biergartensaison – Sie sind herzlich eingeladen. Weitere Öffnungszeiten: sonntags von 13 – 17 Uhr

Das Team vom Jugendhaus

Chor zum Gottesdienst am Pfingstmontag

Zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes am Pfingstmontag im Zelt wollen wir neben dem Posaunenchor dieses Jahr einen Projektchor zusammenstellen. Alle aus Güglingen, die Freude haben am Singen sind dazu herzlich eingeladen. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Der Chor wird von Herrn Schard geleitet und probt an zwei Freitagabenden: 4. und 18. Mai um 20 Uhr in der methodistischen Christuskirche, Stockheimer Straße.

Sie brauchen sich nicht anzumelden, können einfach zu den Proben kommen und mitsingen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen und auf den Gottesdienst.

Pfarrerin Ruth Kern und Martin Schard

Kinderkantorei Brackenheim

Singspiel „Zehn Gebote geb' ich dir“

Am Sonntag „Kantate“, 6. Mai 2012, singt die Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim im Gottesdienst der auf dem Brackheimer Friedhof gelegenen Johanniskirche um 11 Uhr das Singspiel „Zehn Gebote geb' ich dir“. Zwölf Lieder von Detlev Jöcker werden durch kleine Szenen nach Texten von Rolf Krenzer ergänzt. Am E-Piano begleitet Hans-Günther Mörk. Die Leitung hat Christiane Mörk. Liturgie: Dekan Jürgen Höss. Das Opfer ist für die Kinderkantorei bestimmt.

Schrottsammlung am 12. Mai in Güglingen

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen führt am Samstag, dem 12. Mai 2012, eine Schrottsammlung durch.



Alle Schrott- und Metallteile, die seither noch nicht den Weg zum Schrottplatz gefunden haben, werden von uns direkt und unproblematisch vor Ihrem Haus abgeholt.

Gesammelt werden: Sämtliche Stahl- und Metallschrotte, Kabel, Wasch- und Spülmaschinen, Elektroherde, Fahrräder, Heizkörper, usw. Einfach alles was aus Stahl und Metall ist!

Nicht mitgenommen werden: Kühlgeräte, Nachtspeicheröfen, Elektronikschrott, Sperrmüll, Bauschutt, nichtmetallische Abfälle, Baustellenabfälle, Sonderabfall.

Die Sammelgegenstände sollten ab 8:00 Uhr früh zur Abholung auf dem Gehweg bereit stehen. Der Rest wird von den Sammlern der Kirchengemeinde erledigt.

Unterstützen Sie bitte unsere Sammelaktion. Der Erlös dient zur Schuldentilgung des Gemeindehausumbaus.

Nähere Informationen erfahren Sie am 4. Mai an dieser Stelle.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 28. April

- 9:30 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus
- 10:00 Uhr Konfirmation I, Probe in der Kirche
- 16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern
- 19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation. Das Opfer ist für das Kinderwerk Lima bestimmt.

Sonntag, 29. April

- 9:30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (D. Kern) konfirmiert werden: Alicia Diefenbacher, Michael Doll, Steven Epple, Lena Gebert, Stefanie Götz, Simon Haßinger, Sarah Khalifeh, Antonella Müller, Paulina Neubacher, Jenny Ponath, Marc Retz, Vanessa Romano, Nina Siegle, Benjamin Stiefel, Marcus Vetter, Martin Wittmann. Das Opfer geben wir für das Kinderwerk Lima.

Montag, 30. April

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Mittwoch, 2. Mai

- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe I), Kirche
- 16 – 17 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Gemeindehaus

Donnerstag, 3. Mai

- 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 28. April, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein.

Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Chor zum Gottesdienst am Pfingstmontag

Zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes am Pfingstmontag im Zelt wollen wir neben dem Posaunenchor dieses Jahr einen Projektchor zusammenstellen.

Alle aus Güglingen, die Freude haben am Singen sind dazu herzlich eingeladen. Jeder und jede ist herzlich eingeladen.

Der Chor wird von Herrn Schard geleitet und probt an zwei Freitagabenden: 4. und 18. Mai um 20 Uhr in der methodistischen Christuskirche, Stockheimer Straße.

Sie brauchen sich nicht anzumelden, können einfach zu den Proben kommen und mitsingen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen und auf den Gottesdienst.

Pfarrerin Ruth Kern und Martin Schard

Vorankündigung: Anmeldung der neuen Konfirmanden für 2013

Die Konfirmationsfeiern in Güglingen liegen zwar erst noch vor uns – sie sind am 29. April und 6. Mai. Aber ich werde immer mal wieder angefragt, wann es denn mit dem neuen Jahrgang los geht. Deshalb jetzt schon diese Vorankündigung. 12. Juni, 20:00 Uhr Elternabend zur Anmeldung der neuen Konfirmanden, Saal der Mauritiuskirche.

Bitte bringen sie ihr Stammbuch mit der Taufurkunde ihres Kindes mit sowie 80 € (für Freizeit, Ansteckblume, Unterrichtsmaterial, evtl. Ausflug).

13. Juni, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr erster Konfirmandennachmittag für die Jugendlichen in der Mauritiuskirche.

21. und 28. April 2013 Konfirmationen
Bitte erzählen Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter.

Fahrt nach Marisfeld

Zum Erntedankfest im Oktober 2011 konnten wir nach einer langen Kontaktpause liebe Gäste aus unserer Partnergemeinde Marisfeld begrüßen.

Am 15. Juli 2012 wollen wir ihnen einen Gegenbesuch abstatten.

Zu diesem Tagesausflug laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein. Bei genügender Teilnehmerzahl (mindestens 30 Personen) können wir einen Bus mieten.

Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir um Teilnehmeranmeldung bis zum 31. Mai 2012 bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Die Buskosten betragen ca. 30,00 € pro Person. Weitere Informationen folgen im Juni.

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@dks.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@dks.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046,

u.stier@freenet.de

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 28. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 29. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Stockheim, Gemeindehaus St. Franziskus

Dienstag, 1. Mai

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht

Mittwoch, 2. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 3. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 4. Mai

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 5. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Gemeindehaus St. Franziskus Stockheim

Sonntag, 6. Mai

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kreiskrankenhaus Brackenheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen, mit Kindergottesdienst im Gemeinde-saal

17.00 Uhr Maiandacht, Michaelsberg

19.00 Uhr Maiandacht, Stockheim

Termine

Montag, 30.04.: 19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen, Anmeldung: Hanne Märker, Tel. 07135/931190

Donnerstag, 03.05.: 19.00 Uhr Taufkatechese in Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Seniorenflug

Der Ausflug der Güglinger Senioren nach Neibshaus bei Bretten findet am 10.05.2012 statt. Mit Gottfried Konrad besuchen wir die Adelsberg-Kapelle. Kosten je nach Teilnehmerzahl 10 – 13 €. Anmeldungen bitte bei Elisabeth Knörle, Tel. 07135/7884, oder über die Liste, die vor der Kirche aushängt.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen.

Samstag, 28. April

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr Jugendkreis – beide Botenheim

Sonntag, 29. April

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst (R. Linsner)

9.30 Uhr und par. Sonntagschule für Kinder

18.00 Uhr Meet Jesus – Jugendgottesdienst

in Botenheim. „more than life“ ist

das Thema. „Mehr als Leben“ ist

die deutsche Übersetzung dazu.

Du wirst dich jetzt fragen: was

soll denn das bedeuten? Die Antwort

darauf ist: komm vorbei und

entdecke es selber. Am Sonntag,

dem 29.4., geht es in der EMK in

Botenheim (Südstraße 10) schon

ab 17.30 Uhr mit Tischtennis,

Tischkicker und fröhlichem Bei-

sammensein los. Um 18 Uhr be-

ginnt der Gottesdienst, der vor

allem auf Teens und Jugendliche

zugeschnitten ist. Kommt doch

vorbei und findet heraus, was

„mehr als Leben“ ist ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Sonntag, 6. Mai

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Taufe von Lucy Schneider

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 27. April

17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen Klasse 1 – 7

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. April

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der

Martinskirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel), Opfer für gesamt-

kirchliche Aufgaben. Im Anschluss an den Gottesdienst wird

herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Montag, 30. April

19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Mittwoch, 2. Mai

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Vorschau:

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Mai

Begegnungswochenende

mit unseren Partnergemeinden in Thüringen

St. Bernhard, Dingsleben und Beierstadt

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/

website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 27. April

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir basteln ...

Sonntag, 29. April

10.30 Uhr Gottesdienst (siehe Predigtvorschau)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 30. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 2. Mai

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 4. Mai

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Spiele- und Schwätzlesnachmittag

19.45 Uhr Posaunenchor

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 27. April

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jun-

19.30 Uhr gen und Mädchen ab 9 Jahre

17.30 – Royal Rangers Starter, Jungen

19.30 Uhr und Mädchen von 6 – 8 Jahre

Sonntag, 29. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreu-

ung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 27. April

9.30 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. April

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche

(Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Opfer für gesamtkirchliche Auf-

gaben

Montag, 30. April

19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der

Marienkirche

Mittwoch, 2. Mai

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Ge-

meindehaus Frauenzimmern

Vorschau:

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Mai

Begegnungswochenende

mit unseren Partnergemeinden in Thüringen

St. Bernhard, Dingsleben und Beierstadt

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Predigtvorschau: Sehen auf das Unsichtbare (2. Kor 4, 16-18)

Was soll denn das nun wieder? Sehen auf das Unsichtbare? Also sehen auf etwas, das man nicht sehen kann? Was für ein Käse!

Wie ist das mit unserem Sehen? Wie gut sehen wir eigentlich? Da redet ein 100 %-Blinder ganz überwältigt davon, dass er Gott gesehen hat. Irrendwie ist also doch mehr dran an unserem Sehen. Sehen ist mehr als ein optischer Apparat namens Auge.

Es gibt ein tiefes und scharfes Sehen, das mit unseren Augen gar nichts zu tun hat, durch die Dinge einfach hindurchsieht und den Blick direkt auf Gott selbst richtet. Licht vom Licht. Und auf einmal bekommt alles in meinem Leben einen neuen Schein.

Wäre dieses Sehen nicht all unsere Sehnsucht wert?

Auf Fortbildung

ist Pfarrer Wendnagel von 30. April bis 11. Mai. Vertretung für dringende Angelegenheiten und Kasualien (z. B. Beerdigung) hat freundlicherweise Pfarrer Kohler-Schunk, Hausen, Tel. 07135/9360989 übernommen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 29. April

- 9.30 Uhr Gottesdienst (siehe Predigtvorschau)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 1. Mai

keine Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarrhaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 2. Mai

- 9.30 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Sonntag, 6. Mai

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dreißgacker
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Außenstelle der Psychologischen Beratungsstelle Heilbronn

Wir möchten Sie auf die Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Jugend-, Paar- und Lebensberatung aufmerksam machen. Sie findet immer Dienstagnachmittag und Donnerstagsvormittag in der Diakonischen Bezirksstelle, Kirchstraße 10 in Brackenheim statt. Anmeldung für Erstgespräche unter der Telefon-Nr. 07131/964420.

Ganz aktuell suchen wir von der Bezirksstelle für eine Klientin einen Balkontisch 0,80 x 0,80 m. Falls Sie einen kostenlos zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. Nr. 07135/9884-0. Vielen Dank.

Außerdem suchen wir für unsere Seniorenfreizeit Urlaub ohne Koffer einen 80-Liter-Mülleimer. Falls Sie uns für die Zeit vom 7. – 26.05. einen zur Verfügung stellen könnten, freuen wir uns auf Ihren Anruf

Betreutes Reisen für Pflegende und ihre pflegebedürftigen Angehörigen vom 12.08 – 26.08.2012.

Sie pflegen das ganz Jahr über Ihren Ehepartner oder einen anderen Menschen in Ihrer Familie und sind täglich gefordert, manchmal bis an den Rand Ihrer Möglichkeiten.

Ein Urlaub zum Relaxen und Ausspannen ist für Sie zum Traum geworden, da Sie ohne Ihren pflegebedürftigen Angehörigen nicht verreisen wollen. Diesem Missstand wollen wir mit unserem Angebot begegnen:

Im 4-Sterne-PflegeHotel Am Kurpark können Sie gemeinsam mit Ihrem pflegebedürftigen Angehörigen Urlaub machen.

Das Hotel arbeitet direkt mit der im Haus ansässigen Diakoniestation zusammen. Der zu Betreuende erhält professionelle Pflege und/oder kann die Tagespflege in der Diakoniestation besuchen in der Zeit des gemeinsamen Erholungsurlaubes, für sich selbst finden Sie Entlastung, können sich erholen und neue Kräfte sammeln. Ihre zu betreuende Person fühlt sich nicht abgeschoben und Sie haben keine Gewissensbisse und müssen sich keine Sorgen machen, was in Ihrer Abwesenheit passieren könnte.

Der Preis für die beiden Wochen incl. Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, mit VITAL-Halbpension und Kaffeepause am Nachmittag mit Kuchen und Tee und Reisebegleitung durch das Diakonische Werk und der IAV-Stelle kostet im DZ 1080 € und im EZ 1220 €.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer IAV-Stelle Brackenheim
Frau Hafner, Tel. 07135/986124, Mail: christine.hafner@diakoniestation-brackenheim.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Gottes Lehren wirken anziehend

Sonntag, 29. April

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachstum-Artikels „Glücklich sein im religiös geteilten Haus“ (1. Korintherbrief 7:16).

Donnerstag, 3. Mai

- 19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 7: „Öffentlich und von Haus zu Haus lehren“, Kapitel 20: Trotz Anfeindungen „wuchs das Wort und gewann die Oberhand“.
19.30 Uhr Theokratische Predigtenschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Jeremia 32 bis 34. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>
• Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen.
20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"



Tatü – tata, der Krankenwagen war da

Nachdem unser Spielhaus jetzt ein Krankenhaus ist und die Kinder sehr gern darin spielen, hatten Herr Schock und Herr Maile eine tolle Idee. So kamen sie am Montag, dem 16.04.2012, morgens mit den Krankenwagen zu uns in die Kita. Alle Kinder durften den Krankenwagen von innen kennenlernen. Herr Maile und Herr Schock erzählten viel Interessantes über den Krankenwagen und die Versorgung von Verletzten. Freiwillige durften einmal ausprobieren, wie es ist im Krankenwagen verarztet zu werden. So bekamen sie einen Verband, eine Gipschiene oder ein Pflaster angelegt.



Ein Teil der Gruppe machte sogar eine turbulente Spritztour auf der Trage. Andere versuchten sich als „Fahrer“ hinter dem Steuer des Krankenwagens. Bedanken möchten wir uns nochmals bei Herrn Schock und Herrn Maile, die uns einen erlebnisreichen Vormittag ermöglicht haben.

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Kleine Helfer

Mit lautem Martinshorn und blinkenden Lichtern rast ein Rettungswagen über die Landstraße. Fasziniert schauen vor allem die Kinder dem Einsatzfahrzeug hinterher. Und dann kommen die Fragen: „Warum fährt der so schnell? Ist da jemand drin und was hat der denn? Muss man den Krankenwagen anrufen?“



Die Frauenzimmerer Kindergartenkinder hatten am Mittwoch Gelegenheit, alle ihre Fragen bei Dr. Henning Schock loszuwerden. Der Vorsitzende des Roten Kreuzes in Brackenheim, fuhr mit einem echten Rettungswagen vor dem Kindergarten vor und fünfzehn erstaunte Kinder erlebten hautnah, wie das Martinshorn an-

geschaltet wird, wie Kranke auf der Liege im Font des Wagens gesichert werden, welche Geräte in so einem Spezialfahrzeug sind und was man beachten muss, wenn man einen Krankenwagen per Telefon anfordert. Richtig spannend war selbstverständlich, selber mal auf der Rettungsliege Platz zu nehmen und im Cockpit des Rettungswagens hinter das Steuer zu klettern. „In erster Linie möchten wir mit dieser Aktion den Kindern so früh wie möglich die Angst vor dem Ernstfall nehmen“, erklärt Dr. Henning Schock. Nicht selten haben sie bereits Erfahrungen mit dem Krankenhaus, haben Angehörige im Krankheitsfall erlebt und kennen die Unsicherheit auch vieler Erwachsener, wenn es heißt, Erste Hilfe zu leisten. Gemeinsam mit Erzieherin Sonja Reichle hatten die Kinder im Vorfeld schon die Notrufnummer 112 geübt, ihre Adresse gelernt, um Auskunft über ihren Wohnort geben zu können, falls sie mal danach gefragt werden. Die praktischen Details, wie Verbandanlegen, Pflasteraufkleben und Blutdruckmessen zeigte Henning Schock dann den Kindern. (keb)

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Lemonbird ... „fly to your own ideas“

Mit dem Verkaufsstart der selbstkreierten Taschen unserer Schülerfirma **lemonbird** stellen sich sogleich erste Erfolge ein. Aus diesem Grund möchten wir, die 12 Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftskurses des Zabergäu-Gymnasiums, in erster Linie dem Modeland Häuser, der Näherei Silvia Daub, der Näherei Nadel & Faden, der Künstlerin Sabine Wahl, Nähgarn Amann, der Druckerei Walter Klein sowie allen unseren Werbepartnern für die großartige Unterstützung danken.



Unsere Taschen konnten sowohl beim Ostermarkt in Brackenheim als auch bei sämtlichen Schulverkäufen erworben werden. Des Weiteren sind wir durch unseren Online-Shop auf www.lemonbird.de vertreten. Dort finden Sie auch weitere Informationen über unterschiedliche Größen und Farbvariationen. Da das Projekt der Schülerfirma auf dieses Schuljahr zeitlich begrenzt ist, sollten Sie die Gelegenheit nutzen, ihre Tasche selbst zu gestalten und sie mit Ihrer Kreativität zu einem Unikat werden lassen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kindererziehung heute: hart und konsequent oder nachgiebig und liberal?

Abendseminar –Der Bestseller „Die Mutter des Erfolgs: Wie ich meinen Kindern das Siegen bei-

brachte“ propagiert Disziplin, Strenge und Gehorsam, um Kinder zum Erfolg zu führen. An diesem Abend setzen wir uns aktiv mit Erziehungszielen und -methoden auseinander.

Ziel ist es, anhand des Vortrages, eigene Verhaltensmuster zu hinterfragen und einen bewussten individuellen Erziehungsstil auf den Weg zu bringen.

Mi, 9.05., 19.30 – 21.45 Uhr Mediothek, VR, 6,00 Euro ab 10 TN

Grundkenntnisse der Fototechnik

Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera
In Theorie und Praxis werden die Grundkenntnisse der Fototechnik bis zu verschiedenen Belichtungstechniken – und Bildgestaltung vermittelt.

Nach Einführung und Themenabsprache werden am Freitagabend Nachtaufnahmen erstellt. Am Samstag beginnen wir mit einem Überblick über die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken.

Im abschließenden praktischen Teil fertigen wir Portrait- und/oder Makroaufnahmen an. Fragen vorab unter Tel 07133/961546. Einige Stative können gestellt werden.

Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden, Stativ und Blitz

Fr., 11.05., 19:30 – 21:00 Uhr, Sa., 12.05.2012, 09:00 – 16:00 Uhr

Güglingen, Mediothek, VR 36,00 Euro bei 7-9 TN

Kurz vor **Redaktionsschluss** der Planung Herbstsemester 2012/13 möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass Sie jederzeit Ihre Wünsche betr. Veranstaltungen und Kurse unter o. a. Tel.-Nr. oder E-Mail-Adresse anmelden können.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

29. April, 17 Uhr Konzert Jugendsinfonieorchester

Erstmals werden wir mit dem Jugendsinfonieorchester in der **evangelischen Kirche in Brackenheim-Dürrenzimmern** gastieren.



Seit Oktober letzten Jahres steht das Orchester unter der Leitung des jungen Dirigenten und Violinpädagogen Atila Dees. Auf dem Konzertprogramm stehen die Tanzsuite von J. Ph. Rameau, das Konzert für Sopranblockflöte (Solistin:

Janne Wiedmann) von G. Sarmartini, die Sinfonie Nr. 26 von J. Haydn und die Komposition Hits from Broadway. Der Eintritt ist frei und unsere Musiker freuen sich auf eine gut gefüllte Kirche.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Hofffest am Sophienhof

Vom 28. April bis zum 1. Mai wird am Sophienhof in Güglingen ein Hofffest gefeiert. Täglich von 11 bis 20 Uhr gibt es hausgemachte Maultaschen, Dinkelseelen, hausgemachtem Lugesleskäs, Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Am 29. April und am 1. Mai gibt es zudem ein Weißwurst-Frühstück.

Das Team vom Hotel & Restaurant „Herzogskelter“ und von der Bäckerei Bürk aus Güglingen nehmen sich um das leibliche Wohl der Gäste an.

Die Weingärtner Cleeborn-Güglingen haben eine Öko-Weinserie gekeltert und bieten beim Hofffest am Sophienhof einen Probe-Ausschank an.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Workshop für Existenzgründer

Termine im Mai 2012

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept?

Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am Dienstag, 15. Mai, in Heilbronn, Schwäbisch Hall und Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 0934/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

WFG Heilbronn

Personalwirtschaft: Erfolg durch professionelle Mitarbeiterführung

Die WFG veranstaltet am Donnerstag, 3. Mai 2012, ein Unternehmer-Seminar, welches sich an Personalverantwortliche, Betriebsräte, Inhaber und Geschäftsführer, richtet.

Dr. Klaus Hildebrand, Vita-Navigator, informiert über die Mitarbeiterbeurteilung als Führungsinstrument, und stellt Beurteilungskriterien, -methoden und -verfahren aus der Praxis vor. Außerdem geht er auf die Potenzialeinschätzung von Mitarbeitern ein.

Das Unternehmer-Seminar findet von 17:00 bis 19:00 Uhr in den Räumen der Volksbank Brackenheim-Güglingen eG, Georg-Kohl-Str. 34, 74336 Brackenheim statt.

Anmeldungen per E-Mail: info@wfgheilbronn.de sowie per Online-Anmeldeformular unter: www.wfgheilbronn.de/Veranstaltungen

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Tolle Resonanz auf Volksbank-Initiative:

Baumpflanz-Aktion hat große Begeisterung ausgelöst

Der Bezeichnung „Nachhaltigkeit“ hat die Volksbank Brackenheim-Güglingen einen anderen und besonderen Stellenwert gegeben. Nicht die richtige Geldanlage stand dabei im Vordergrund, sondern eher der Wunsch, etwas Bleibendes für die Region zu schaffen. Mit zwei Baumpflanz-Aktionen wurde die Idee in die Tat umgesetzt, eine dritte ist für den 28. April geplant.

Vorstandsvorsitzender Helmut Maichle konnte am vergangenen Samstag rund 130 Kunden südöstlich des Rodbachhofes in Pfaffenhofen begrüßen und machte noch einmal deutlich, dass es nicht um Zinsen, Geld und Altersvorsorge geht, sondern ein Zeichen für die regionale Verwurzelung und ein kleiner Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit geleistet werden soll.



Volksbank-Mitglieder aus Cleeborn, Güglingen und Pfaffenhofen hatten sich vorab angemeldet und wollten aktiv dabei sein. Familien mit und ohne Kinder, Opas und Omas mit Enkeln und Singles waren mit Spaten und anderen Werkzeugen angerückt, formierten sich zu einer bunt zusammengewürfelten Schar und warteten auf das Startzeichen.

Revierleiter Stefan Krautzberger vom Forstamt Eppingen hatte mit seiner Mannschaft beste Vorarbeit geleistet. Pflanzbereite Eichen, Buchen, Rosskastanien, Lärchen, Winterlinden, Feld- und Bergahorne, Kirschen, Vogel- und Elsbeeren standen parat, waren mit Pflanznummern versehen und warteten nur noch darauf, in der richtigen Reihe in vorbereitete Pflanzlöcher gesetzt zu werden.

Um das Ganze einigermaßen geordnet abwickeln zu könnten, hatte man an die Einteilung von Pflanzgruppen gedacht. Das hätte man sich wohl ersparen können. Kaum waren Begrüßung und Anweisung zur versammelten Schar gesprochen, ging der Run auf die Baumsetzlinge los.

Je nach Gusto schnappte man sich einen, suchte sich im dreireihig angelegten Streifen links und rechts des Bewirtschaftungsweges ein Pflanzloch, stellte „sein“ Bäumchen hinein, füllte noch gute Pflanzerde dazu, bewässerte das Ganze, klopfte einen Befestigungsstickel hinein, band diesen fest und hängte das vorbereitete Namensschild ans Bäumchen.



Nach getaner Arbeit gab es nochmal Stau – diesmal vor der Grill- und Verpflegungs-Station. Der wurde allerdings mit großer Gelassenheit ertragen – schließlich bot das Warten auf die rote Wurst ideale Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und sich ganz einfach über die gelungene Aktion zu freuen mit dem guten Gefühl, dabei gewesen zu sein.

Jetzt hat die Volksbank Brackenheim-Güglingen in der Gesamtstadt Brackenheim 150 Bäume mit Hilfe ihrer Mitglieder gesetzt. In Pfaffenhofen waren es deren 130. Am kommenden Samstag (28.4.) geht es in Zaberfeld weiter. Zusammen mit der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung werden nochmals über 60 Bäume in den Boden gebracht.

Umweltschutz geht jeden an!

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages am Dienstag, 1. Mai, muss der Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 18 auf Montag, 30. April, 15:00 Uhr, vorverlegt werden. Nach diesem Termin können Sie keine Texte oder Bilder ins RMZ-Redaktionssystem mehr einpflegen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Güglingen – SV Schluchtern II 4:1
Güglingen dominierte am 22. April die erste Hälfte und ging schon nach wenigen Minuten durch ein Tor von Kyrian Opsteale in Führung (5.). Danach spielte man weiter nach vorne und konnte dank eines Hebers von Baris Güney auf 2:0 erhöhen (23.). Die unauffälligen Gäste hatten bis dahin keine nennenswerte Torchance, schafften aber mit einem direkt verwandelten Freistoß vor der Pause noch den Anschlusstreffer (41.).

Das Tor brachte Schluchtern nun zurück ins Spiel und die Partie war anschließend lange Zeit ausgeglichen. Erst gegen Ende wurde der TSV wieder stärker. Nachdem man ein Eigentor der Gäste erzwang (73.), traf Kyrian Opsteale in der Schlussphase zum 4:1 Endstand (81.).

Vorschau

Am Sonntag, 29. April, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Nordheim. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga: TSV Gügl. – FV Löchgau 5:0
Im Landesligaderby zwischen dem TSV Güglingen und dem FV Löchgau konnten sich die Hausherrinnen am 22. April mit einem deutlichen 5:0-Sieg durchsetzen.

Güglingen spielte von Beginn an voll auf Angriff. Bereits in der 4. Spielminute konnte Stefanie Thumlert, nach Zuspiel von Selina Schietinger, zum 1:0 einschließen.

Zum 2:0 in der 12. Minute erhöhte Bettina Seyb. Weiter versuchte Güglingen die Führung auszubauen, doch die Löchgauer Abwehrfalle sowie der ein oder andere Abseitspfiff verhinderten dies.

Nach der Halbzeit konnte Güglingen nicht an die Leistung anknüpfen, Löchgau versuchte das Spiel in die Hand zu nehmen und den Anschlusstreffer zu erzielen. Über drei schnelle Ballzuspiele mit Stefanie Thumlert und Bettina Seyb konnte in der 68. Minute Larissa Seyb die Führung zum 3:0 ausbauen.

Das Spiel war entschieden und in der Folge konnten die Zabergäuerinnen ihre Führung um weitere zwei Tore, 72. Minute Claudia Müller und 90. Minute Selina Schietinger, erhöhen. Am Ende ein, auch in der Höhe, verdienter Sieg.

Am Sonntag, 29. April, heißt es beim TSV Rietenu. weitere 3 Punkte mitzunehmen, Anpfiff 11 Uhr.

Bezirksliga

TSV Güglingen II – TSV Untereisesheim 5:1
Hoch motiviert und glänzend disponiert begann die Zweite am 22. April wie die Feuerwehr, schnürte gleich den Gegner in seiner Hälfte ein und erspielte sich mehrere Chancen. In der 7. Minute wurde Bircan Kara im Strafraum gelegt und sie schritt selbst zur Ausführung des fälligen Strafstoßes. Unhaltbar im rechten oberen Eck versenkte sie den Ball zum 1:0. Gerade 3 Minuten später zog Bircan unwiderstehlich auf der linken Seite davon und schlenzte wiederum das Leder in den rechten Winkel zum 2:0. Die Gäste waren jedoch nicht übermäßig beeindruckt, sondern stellten die Abwehr um Larissa (Alwin) Bauer durch energische Gegenstöße immer wieder auf die Probe. In der 15. Minute erhielten sie einen berechtigten Strafstoß zugesprochen, den Annika Gärtner zum Anschlusstreffer verwandelte. Nun stand das Spiel auf Messers Schneide. Ein weiterer Strafstoß, diesmal von Jessica Schmidt verursacht, drohte zum Ausgleich zu führen, aber Jessica hielt den Elfmeter und bewahrte die Führung bis zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel gleich ein Paukenschlag. Durch einen mustergültigen Angriff auf der rechten Seite, eingeleitet durch Greta Riedinger, kam Vanessa Mrkonjic in Schussposition und vollstreckte zum vorentscheidenden 3:1. Nun ließ Güglingen nichts mehr anbrennen. Weitere Großchancen folgten. Die Gäste hatten nichts mehr entgegen zu setzen, Bircan mit ihrem dritten Treffer und Vanessa sorgten für einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ist neben den Torschützinnen Alwin Bauer, Meike Daub und Clara Reinsch hervorzuheben. Schiedsrichter Hasan Kocak (Botenheim) hatte keine Mühe mit der fairen Begegnung.

Vorschau:

So., 29.4., 10.30 Uhr TSG Heilbronn – TSV Güglingen II

B-Juniorinnen

Neckarsulmer Sport Union – SGM Güglingen 0:3 (Wertung)

Nach der Spielabsage des Gastgebers wird die Partie mit 3:0 für die SGM gewertet.

Vorschau:

Sa., 28.4., 16.15 Uhr SGM Güglingen – FSV Schwaigern

C-Juniorinnen

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen 0:8

Für das Spiel beim Lokalderby in Dürrenzimmern nahmen sich die C-Juniorinnen vom TSV viel vor. Nachdem das erste Saisonspiel verloren ging, wollte man sich die ersten 3 Punkte erspielen. Auf einem sehr schlecht bespielbaren Platz, ließ man den Gastgebern von Beginn des Spiels an, nicht viele Tormöglichkeiten zu. Die C-Mädchen vom TSV spielten sehr konzentriert, was zur Folge hatte, dass man bereits nach 10 Minuten, durch Tore von Anna-Martha Enderlein (2) und Meike Rieger (1), 3:0 führte. Die wenigen gegnerischen Torschüsse, die auf das Güglinger Tor kamen, waren für die Güglinger Torhüterin Nicole Meyer kein Problem. Celine Emminger erhöhte in der 25. und 30. Minute auf 5:0. Das war auch der Halbzeitstand. Nach der Halbzeitpause setzte das Güglinger Team ihren schönen Angriffsfußball fort und ließ den Gastgebern so gut wie keine Tormöglichkeit zu. Im Gegensatz zum ersten Spiel nutzte man die klaren Torchancen besser und erzielte in der zweiten Halbzeit noch 3 Treffer durch Celine

Emminger, Verena Bahm und Meike Rieger. Trainer und Betreuersteam waren mit dem hohen 8:0-Sieg sehr zufrieden. Der sehr junge Schiedsrichter bot in seinem erst zweiten Spiel eine sehr gute Leistung.

Tore: Anna-Martha Enderlein (2), Meike Rieger (2), Celine Emminger (3), Verena Bahm

Vorschau:

Am kommenden Wochenende ist am spielfrei. Das nächste Rundenspiel wird am 4.5. beim VfL Eberstadt ausgetragen.

Abteilung Jugendfußball

Spielberichte vom Wochenende

SGM-D-Junioren – TV Flein 2

0:4

Gegen die starken Gäste gab es für die SGM am 21. April eine verdiente Niederlage. In der ersten Halbzeit spielte nur der TV Flein, Güglingen war in allen Belangen unterlegen. Beim Pausenpfiff des Unparteiischen stand es bereits 3:0 für die spielstarken Gäste. In Halbzeit Zwei konnte die Heimmannschaft die Partie offener gestalten und man erspielte sich auch einige gute Torchancen, doch leider wollte der Ball einfach nicht ins Gehäuse der Gäste. Flein zeigte sich auch hier effektiver und vollendete einen Konter zum 0:4-Endstand.

C-Junoren

TSV Nordhausen – SGM-C-Junoren 3:5

Einen verdienten Sieg fuhren unsere Jungs am 21. April in Nordhausen ein. Von Beginn an waren wir hellwach und führten bereits nach 10 Minuten mit 3:0. Durch Nachlässigkeiten in unserer Abwehr ließen wir unseren Gegner jedoch auf 3:4 herankommen. Mit dem Schlusspfiff erzielten wir noch das am Ende nicht unverdiente 5:3. –Ritze-

Abteilung Prellball

Prellball-Jugend in Ludwigshafen

Deutsche Meisterschaften 2012

Platz 10 und sehr viel neue Erfahrungen gesammelt, so das Endresultat dieser großen Meisterschaft. Es ist kein leichter Weg bis zur Teilnahme.

Wenn man sie erreicht hat und sich im Turnier mit den großen im Prellball misst, wird einem jede Schwäche aufgezeigt. Unsere größte Schwäche an diesem Wochenende, das Carol, Melanie und Katrin nur zu dritt spielten.

Zwei von sechs Spielen konnten unsere TSV-Mädels bis kurz vor Ende offen gestalten, spielen mit und kämpften um jeden Punkt, was aber leider nicht zum erhofften Erfolg führte. Die anderen Begegnungen verliefen etwas deutlicher zu Gunsten unserer Gegner.

Ich als Trainer kann und darf mein Team nur ein Riesen-Lob aussprechen, für die gebrachte Leistung und Kopf hoch, nächstes Jahr wird es besser. (Berlin ist immer eine Reise wert). as Als kleine Anmerkung sei gesagt:

Wir haben noch jede Menge Platz beim Training und freuen uns über alle, die Prellball einmal erleben, spielen oder nur mal anschauen möchten; dienstags ab 18.00 Uhr Teil A oder Tel. 8091

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 28. April

12:00 Uhr Jugendfußball

TSV Biberach – SGM-E-Junoren I

SGM Bad Wimpfen – SGM-E-Junoren II

13:15 Uhr Jugendfußball
 SGM-D-Junioren – SGM Eisesheim I
 14:45 Uhr Jugendfußball
 SGM Eisesheim I – SGM-C-Junioren
 16:15 Uhr Mädchenfußball
 SGM-B-Juniorinnen – FSV Schwaigern
 16:15 Uhr Jugendfußball
 SGM-A-Junioren – TG Offenau

Sonntag, 29. April

10:30 Uhr Jugendfußball
 SGM-B-Junioren – TSV Pfaffenhofen
 10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga
 TSG Heilbronn – TSV Güglingen II
 11:00 Uhr Frauenfußball Landesliga
 TSV Bad Rietzenau – TSV Güglingen I
 13:15 Uhr Fußball Aktiv
 TSV Nordheim Res. – TSV Güglingen Res.
 15:00 Uhr Fußball Aktiv
 TSV Nordheim – TSV Güglingen

Mittwoch 2. Mai

19:00 Uhr Mädchenfußball
 SV Sülzbach – SGM-B-Juniorinnen



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Massenbach 2:7

Keine Werbung für guten Fussball betrieb die SGM in Massenbach. Meist war der Gegner einen Schritt schneller und auch im Tackling hatte man Probleme, so dass die Gastgeber schon bis zur Halbzeit mit 4:0 in Front lagen. Nur zwei Minuten nach dem Seitenwechsel konnte man durch ein Massenbacher Eigentor auf 1:4 verkürzen doch nach einer Stunde führte Massenbach schon wieder mit 6:1. Kaum einer der Spieler erreichte Normalform während der Gegner über sich hinauswuchs. K. Würtz konnte nach einem Foulelfmeter noch ein Tor zur empfindlichen 2:7-Niederlage erzielen. Somit bleibt viel Arbeit um am nächsten Sonntag das Heimspiel gegen die starke Mannschaft aus Fürfeld bestehen zu können.

Reserve:

Dezimiert hatte auch das 2. Mannschaftsteam keine Chance und ging mit 0:10-Toren buchstäblich baden.

Vorschau:

Mit beiden Teams empfängt man am Sonntag, dem 29.04., den TSV Fürfeld. Beginn der Spiele wie gewohnt um 13.15 Uhr und 15.00 Uhr.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Blankenhornfeste 2012

Wie so oft in den vergangenen Jahren, hat auch dieses Mal wieder das Landratsamt die Burgruine Blankenhorn und deren Umfeld bis Mitte Juni sperren lassen.

Anders als in den Vorjahren werden die traditionellen Feste am 1. Mai und an Christi Himmelfahrt in diesem Jahr nicht an andere Standorte verlegt, sondern der GSV Eibensbach plant bereits für ein langes Wochenende mit 2-tägigem Festbetrieb am Wochenende um den 30.06.2012 und den 01.07.2012 und dann auch wieder in den Mauern der Burgruine.

Mit der ev. Kirchengemeinde wurde für den Sonntag zudem ein Termin zu „Kirche im Grü-

nen“ vereinbart, natürlich auch wieder mit einem Fahrdienst für die nicht mehr ganz so Wanderfreudigen aus Eibensbach.

Der GSV Eibensbach würde sich freuen auch irgendwann einmal wieder die traditionsreichen Termine im Mai wahrnehmen zu können, erhofft sich aber aus dieser Verschiebung ähnlich schöne Feste wie in den vergangenen mehr als 50 Jahren.

Am Rande der Veranstaltungen sind auch einige Attraktionen geplant. So viel sei schon einmal verraten, an diesem Wochenende gibt es dann so manches über das Burg- und das mittelalterliche Leben zu sehen und zu erfahren. CC

AH-Fußball

AH Freundschaftsspiel

Am Donnerstag, dem 26.04.2012, findet kein AH Training statt.

TSV Cleebronn – GSV Eibensbach (Senioren)

Der TSV Cleebronn lädt am Freitag, 27.04.2012 zum Freundschaftsspiel ein. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr auf dem Sportgelände in Cleebronn. Anschließend ist ein gemeinsamer Ausklang mit Spielern und Zuschauern im Vereinsheim geplant. Beiden Mannschaften wünsche ich ein faires und schönes Spiel. J. H.

Abteilung Fußball

TSV Biberach – GSV Eibensbach 3:1

Trotz guter spielerischer und kämpferisch überzeugender Leistung reichte es für den GSV wieder nicht zu einem Punktgewinn. Biberach nutzte 2 kleine Nachlässigkeiten des GSV in der 1. Spielhälfte konsequent aus. Der Anschlusstreffer zu Beginn der 2. Spielhälfte ließ nochmals Hoffnung auf Eibensbacher Seite aufkommen, die Chancen zum Ausgleich wurden jedoch nicht genutzt. So konnte Biberach kurz vor Spielende mit dem 3:1 die Begegnung entscheiden.

Reserve

TSV Biberach – GSV Eibensbach 2:1

Die GSV-Reserve ging verdient mit einer Führung in die Halbzeitpause, baute jedoch in der 2. Halbzeit zunehmend ab und bekam in der Schlussminute durch einen Doppelschlag des TSV die Quittung.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 29. April, ist der SV Bonfeld beim GSV zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Gymnastik

2. Radtour 2012

Nachdem wir uns im April wieder an den Drahtesel gewöhnen konnten, starten wir am Sonntag, dem 6. Mai 2012, unsere 2. Radtour. Start ist um 9:00 Uhr an der Blankenhornhalle

Die Tour wird uns entlang der Zaber nach Lauffen führen, dann werden wir dem Neckar folgen bis Horkheim. Durch Horkheim geht es an die Schozach, der wir dann bis Ilsfeld und wieder nach Beilstein folgen.

In Beilstein wollen wir uns stärken, da es nach der Mittagspause durch die Weinberge auf den Wunnenstein geht. Durch das Pfallhofal werden wir über Neckarwestheim wieder nach Lauffen gelangen und entlang der Zaber geht es wieder nach Eibensbach, das wir am späteren Nachmittag erreichen werden.

Zu unserer Tour mit ca. 4 Uhr Radelzeit ist ein jeder gerne willkommen. gez. S. Schuelling

Abteilung Jugend

A-Jugend:

Mittwoch, 25.04.2012, um 19.00 Uhr in Pfaffenhofen TSV Pfaffenhofen – SGM Cleebronn

B-Jugend:

Sonntag, 29.04.2012, um 10.30 Uhr in Eschenau SGM Sulmtal I – SGM Cleebronn

C-Jugend:

Samstag, 28.04.2012, um 14.45 Uhr in Leingarten SGM Leingarten I – SGM Cleebronn

D-Jugend:

Mittwoch, 25.04.2012, um 18.30 Uhr in Cleebronn SGM Cleebronn – TSV Pfaffenhofen

E-Jugend:

Samstag, 28.04.2012, um 12.00 Uhr in Dürrenzimmern II – GSV Eibensbach

F-Jugend:

2. Spieltag am Samstag, 28.04.2012, ab 14.30 Uhr in Eibensbach

C-Juniorinnen:

Freitag, 27.04.2012, um 18.30 Uhr in Eberstadt VFL Eberstadt – GSV Eibensbach

Ergebnisse vom Wochenende 21./22.04.12

A-Jugend:

Pokalhalbfinale

Spfr. Lauffen – SGM Cleebronn 3:0
 Finale verpasst – Vor einer stattlichen Kulisse (über 150 Zuschauer)

Am Mittwoch, dem 18.04., war es so weit, das Bezirkspokalhalbfinale gegen den Bezirksligisten Lauffen stand auf dem Plan und die A-Jugend der SGM Cleebronn war perfekt von ihrem Trainer auf dieses Spiel eingestellt. Durch die taktischen Vorstellungen und die hohe Motivation der Mannschaft konnte man das Spiel offen gestalten, leider fehlte an diesem Tag der A-Jugend das Glück und so bekam Lauffen in der 44. Minuten einen Elfmeter, nachdem der Torwart der SGM Cleebronn auf dem sehr schlechten Platz ausrutschte und so zu spät kam. Aber die SGM ließ sich von diesem Rückstand nicht beeinflussen und kämpfte weiter um den Einzug in das Finale.

Leider ließ die SGM ihre Chancen liegen und musste kurze Zeit später das 2:0 hinnehmen. Doch auch nach diesem Rückstand hatte man nicht das Gefühl das die SGM nicht mehr an ihre Chance glaubt. Leider wollte an diesem Tag jeglicher Kampf sich nicht in ein Tor wandeln. Kurz vor Schluss erhöhte Lauffen auf 3:0 und erreicht damit das Bezirkspokalfinale am 1. Mai gegen Abstatt. Dennoch kann man auf eine erfolgreiche Pokalsaison zurückschauen.

SGM Cleebronn – TSV Weinsberg 4:0

Den 3. Saisonsieg holte die SGM Cleebronn gegen die Gäste aus Weinsberg. In einem schwachen Spiel konnten die Gäste aus Weinsberg zu keiner Zeit im Spiel Paroli bieten, die SGM Cleebronn dominierte von Anfang an die Begegnung und gewann dieses Spiel klar mit 4:0. Auch hat man in diesem Spiel gesehen, dass die SGM ihre Pflichtaufgaben in der Leistungsstaffel mit einer eher schwächeren Leistung gewinnen kann.

Tore: 2 x Ronny, Robin, Eigentor

B-Jugend:

SGM Cleebronn – TSV Neudenu 0:3

Eine zu deutliche Niederlage zu den Spielverhältnissen auf dem Spielfeld – aber kein unverdienter Sieg von Neudenu. Wir verstrickten uns mehr in Einzelkämpfe und Streitereien mit dem Gegner und den gegnerischen Fans als dass wir uns als Mannschaft präsentierten und auf

die Freiluftsaison ist eröffnet. Die Plätze sind freigegeben und das sollten wir auch gleich nutzen, nachdem der Wettergott aufs Wochenende sommerliche Temperaturen verspricht. Es stehen dann auch gleich die ersten Termine an: Am 5. Mai wollen wir die Saison offiziell mit dem traditionellen Bändelesturnier beginnen und gleich eine Woche später stehen die Vereinsmeisterschaften im Einzel an! Auf eine gute Saison mit vielen schönen Tennistagen und erfolgreichen Turniere!!



TürkGücü Eibensbach

FSV Schwaigern – TürkGücü Eibensbach 1:3

In einer einseitigen ersten Hälfte konnte unsere Elf nur eine, seiner in Vielzahl vorhandenen Torchancen nutzen und musste kurz vor dem Pausenpfiff den Ausgleich nach einer Standardsituation hinnehmen. Nach der Hälfte gab es Chancen auf beiden Seiten, die leichtfertig vergeben wurden. Erst in der 78. Spielminute, war es Mahmut Sen der unsere Elf in Front brachte. In der Nachspielzeit erhöhte Eser Halatci nach feiner Einzelleistung auf 3:1.

FSV Schwaigern Res. – TürkGücü Eibensbach Res. 0:6

In einer souveränen Partie unserer Elf waren es an diesem Tage Serkan Aslan, Turgut Ter, Tanju Abas, Fatih Ars und Matteo Sicari (2x), die sich in die Torschützenliste eintrugen. Von Beginn an war es eine einseitige Begegnung, die bei konsequenterer Chancenauswertung noch höher ausgefallen wäre.

Vorschau

Am Sonntag, dem 29. April, sind die Sportfreunde aus Stockheim zu Gast auf dem Galgen. Anstoss ist hierbei um 15.00 Uhr. Aufgrund Spielmangels des Gastes, wurde während der Runde die Reservemannschaft abgemeldet.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Frühjahrsputz

Am Freitag, dem 27.04.12, treffen wir uns um 17 Uhr im MTF-Vereinsheim, um das „gute Stück“ wieder auf Hochglanz zu bringen. Je mehr wir sind, um so schneller sind wir fertig, also meine Damen, greift zu Lappen und Eimern und kommt!

Tanz in den Mai

Am Montag, dem 30.04.12, starten wir ab 19.30 Uhr den Tanz in den Mai.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr aus Auneau in Güglingen

Vom 28. April bis 1. Mai stattet die Jugendfeuerwehr aus der Partnergemeinde Auneau der Güglinger Feuerwehr einen Besuch ab. Zusammen mit ihren erwachsenen Begleitern werden die Gäste am Samstag, 28. April, gegen 17 Uhr am Feuerwehr-Gerätehaus an der Lindenstraße in Güglingen erwartet.

Nach der Ankunft und Begrüßung geht es an die Quartierverteilung. Gegen 20 Uhr wird zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Ausklang des Abends ab 20 Uhr bei der Feuerwehr eingeladen. Die Jugendlichen übernachteten im TSV-Vereinszentrum, die erwachsenen Begleiter sind

überwiegend bei Gasteltern untergebracht. Am Sonntag, 29. April, geht es nach dem gemeinsamen Frühstück nach Heilbronn. Dort wird die Feuerwehr-Leitstelle besucht. Auch bei der Berufsfeuerwehr Heilbronn schaut man vorbei.

In Güglingen stehen dann verschiedene Vorführungen der Jugend- und Aktiven-Feuerwehr auf dem Programm. Nach dem Abendessen steht eine Wanderung mit Fackeln zur Reisenberghütte auf dem Programm.

Am Montag, 30. April, wird nach dem Frühstück der Erlebnispark Tripsdrill besucht. Dort verbringen die französischen Gäste den ganzen Tag im Vergnügungsbereich und sind dann wieder beim Abendessen in Güglingen.

Am Dienstag, 1. Mai, geht es nach dem Frühstück am frühen Vormittag auf die Heimreise.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 02.05.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Fahrzeugübergabe am Sonntag, 29.04.2012

Anlässlich der Übergabe des neuen HLS der Feuerwehr Brackenheim treffen wir uns um 10.00 Uhr zur Abfahrt.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



175 Jahre Liederkranz Güglingen

Jubiläumskonzert

Zu seinem Jubiläum lädt der Liederkranz Güglingen alle Interessierten recht herzlich am Samstag, 28.04.2012, um 19.30 Uhr, in die Herzogskelter in Güglingen, ein. Unter dem Motto:

„Walzer & Co. singen der Liederkranz und der Gastchor Madrigalchor Vollmer bekannte Walzermelodien wie z. B.: „Hereinspaziert“, Stücke aus „Liebesliederwalzer“ op.52 von Johannes Brahms, aus „Zigeunerlieder“ op.103 von Johannes Brahms, „Wein, Wein und Gesang“ von Johann Strauß, „Wien, Wien nur du allein“, „Im Prater blühen wieder die Bäume“, „Dolores“ von E. Waldteufel und „Leichtes Blut“ von Johann Strauß. Sind Sie neugierig, dann kommen Sie zu uns und tanzen in Gedanken mit uns im Dreivierteltakt.

Freundschaftssingen

Am Sonntag, 29.04.2012, um 14.00 Uhr, findet ein Freundschaftssingen bei gutem Wetter im Deutschen Hof, bei schlechtem Wetter, im Saal der Herzogskelter, statt. Es singen 5 Männerchöre, 4 gemischte Chöre und 1 Frauenchor. Sie werden vom Liederkranz Güglingen bewirtet. Wir freuen uns auf Sie. iwa

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Einladung zur Jahresfeier

Am 5. Mai 2012 lädt der Liederkranz Pfaffenhofen alle Freunde des Gesangs ein zur Jahresfeier unter dem Motto „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“.

Mit dieser Operette, gespielt und gesungen, wird der Chor dem Publikum eine schöne Unterhaltung bieten. Aus der Schätzfrage warten tolle Preise für unsere Gäste.

Das Programm beginnt um 19:30 Uhr, Saalöffnung ist um 18:30 Uhr.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



1. Maiwanderung

www.lk-weiler.de

Abfahrt mit dem Bus zu unserer 1. Mai Wanderung ist 9.30 Uhr am Sängerheim. Wir werden zur Pflanzschutzhütte Kleingartach gefahren. Dort ist der Start zu unserer Wanderung. Mittagspause machen wir auf dem Ottilienberg. Dort werden wir durch den OWK-Eppingen (ca. 12.30 Uhr) mit Essen und Trinken versorgt. Von dort geht es weiter nach Eppingen zum Stadion und mit dem Bus zurück nach Weiler. Wanderzeit vormittags ca. 2,5 Stunden; Nachmittags ca. 1,5 Stunden. Rückfahrt ca. 15.30 Uhr.

Abschluss bei der Maihoggeze des TSV Pfaffenhofen beim Sportheim.

Alle, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Frauenchor „Cantabile“

Der Frauenchor „Cantabile“ ist beim Jubiläumskonzert am Sonntag vom Liederkranz Güglingen dabei.

CANTABILE singt am Sonntag, 29. April, beim Jubiläumskonzert vom Liederkranz Güglingen in der Herzogskelter. Alle Sängerinnen von CANTABILE treffen sich zum Einsingen am 29. April vor der Herzogskelter in Chorkleidung. Kontakt/Info: Ursula Stenzel, Tel. 07135/9361657 oder per Mail: uschu.bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.



1. Mai beim Musikverein Güglingen

Der Musikverein Güglingen veranstaltet auch in diesem Jahr am 1. Mai das traditionelle Fest auf dem Gelände der WG in Frauenzimmern. Wir möchten bereits heute alle dazu einladen, ihre Rast bei uns einzulegen.

Ab 11:30 Uhr bieten wir Ihnen wieder einen MITTAGSTISCH an, mit paniertem Schnitzel und Kartoffelsalat oder Pommes.

Zusätzlich gibt es natürlich auch Würstchen/Currywurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen.

Für musikalische Unterhaltung wird wieder in gewohnter Weise gesorgt sein.

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung beim und mit dem Musikverein Güglingen.

Jugendprobe und Probe der aktiven Kapelle am 30. April 2012

Am Montag, dem 30. April, findet – trotz des schulfreien Tages – wie gewohnt die Probe der Jugendkapelle um 18.15 Uhr und die Probe der aktiven Kapelle um 19.30 Uhr statt. Bitte nicht vergessen!

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Blechbläser-Workshop mit Peter Bild

Böhmisch-mährische Blasmusik wird seit Jahrzehnten bei der Werkskapelle Layher in Eibensbach gepflegt.

Jetzt laden die Musikerinnen und Musiker am Samstag, 12. Mai, von 10 bis 17 Uhr zu einem Workshop mit ihrem Dirigenten Peter Bild ein.

Der 1957 in Temesvar (Rumänien) geborene Dozent hat nach seinem Studium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe als Posaunist bei der Ochsenfurter Blasmusik unter Leitung von German Hoffmann mitgewirkt, war danach langjähriger Ausbilder für Blechblasinstrumente und Dirigent mehrerer Blasorchester und aktiver Posaunist bei bekannten Orchestern wie z. B. Michael Klostermann und seinem Musikanten sowie bei Guidon Henn und seiner Goldenen Blasmusik.

Die Werkskapelle Layher lädt alle Liebhaber der böhmisch-mährischen Blasmusik zum Workshop mit Peter Bild ein. Der Dozent gibt Tipps zur Stilistik, Intonation und Rhythmik. Mit ausgewählten Stücken aus dem Repertoire von Ernst Mosch, Michael Klostermann und Guido Henn werden Grundelemente von Marsch, Polka und Walzer ausgearbeitet.

Ziel des Workshops ist es, das Interesse an der böhmisch-mährischen Blasmusik aufrecht zu erhalten und den Spaß an der Blasmusik auszuüben. Auch Neulinge auf diesem Gebiet sind willkommen.

Anmeldungen zum Workshop nimmt man bei der Werkskapelle Layher, Sonnenrain 2, in Güglingen telefonisch unter 07135/965331 oder unter 07135/8270 entgegen. Per E-Mail geht's mit der Adresse werkskapelle.layher@web.de. Anmeldeschluss ist der 9. Mai.

Der Workshop findet im Vereinsheim der Werkskapelle Layher, Ochsenbacher Straße 65, in Eibensbach (ehemaliges GSV-Heim) statt. Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro wird erhoben. Darin enthalten ist das Mittagessen und eine Kaffee- und Kuchenpause.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Spieler gesucht

Du hast Spaß an Musik und Lust nette Leute kennen zu lernen? Du möchtest gerne wieder ein Instrument spielen, oder eines erlernen? Instrument sowie Uniform wird vom Verein gestellt. Mitzubringen ist nicht viel: Außer gute Laune und ein bisschen Zeit. Wer Lust hat, melde sich bitte bei: Roberto Brühl, Tel. 0170/1186812.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Richtigstellung

In der RMZ vom 20. April 2012 wurde ein Hinweis auf den alljährlich stattfindenden Blüten-spaziergang veröffentlicht.

Ich möchte darauf hinweisen, dass niemand vom Verein an die RMZ eine Schriftvorlage zur Veröffentlichung gegeben hat.

Es tut mir leid, wenn auf Grund dieser Veröffentlichung Unsicherheiten bei Interessenten entstanden sein sollten. Siegfried Henkel

Terminhinweise:

Frühjahrswanderung am 20. Mai 2012

Ab 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit wie gewohnt bei Hans Herzog im Hagenach einen Mittagsimbiss einzunehmen.

Um 13.30 Uhr beginnt ein Verdauungsspaziergang durch die Weinberge zum Steinbruch und der neuen Gedenksitzgruppe für unsere Weinkönigin. Dort lädt Hans Herzog zu einer Weinprobe ein. Unterwegs wird Herr Henkel auf ein paar botanische Kleinigkeiten aufmerksam machen.

Zurück geht es wieder durch die Weinberge zum „Kaffee Herzog“, wo es auch zur Erfrischung ein kühles Bier vom Fass gibt.

Jahresausflug am 28. Juli 2012

Unser Ausflug führt uns dieses Jahr nach Schorndorf. In der Schorndorfer Genussmanufaktur werden wir in die Geheimnisse der Senfherstellung eingeführt. Eine Führung durch die historische Altstadt schließt sich an. Das Mittagessen ist nicht vergessen.

Die Fahrtkosten samt Eintritts- und Führungskosten belaufen sich auf etwa 30.00 Euro.

Näheres darüber gibt es am 28. Mai und wird rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.

Eine Teilnahmeliste liegt ebenfalls aus. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich bis spätestens 6. Juli 2012 unter der Telefonnummer 07135/7635 anzumelden.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Geschenkidee zum Muttertag

Wie wäre es mit einer Jahresmitgliedschaft bei den Güglinger LandFrauen? Für nur 20 Euro bekommen Sie einen bunten Strauß von Veranstaltungen in netter Gesellschaft geboten. Vorträge zu allgemein interessierenden Themen, Besichtigungsfahrten, Bastelanregungen, Kochideen und vieles mehr stehen auf dem Programm. Bei den Güglinger LandFrauen ist immer etwas los. Frau kann teilnehmen und auch mitgestalten. Herzlich willkommen.

Achtung Ausflügler ins Nahe- und Ahrtal!

Unser Ausflug vom 11. bis 13. Mai ins mittlere Rheintal mit seinen romantischen Seitentälern rückt näher. Die Teilnehmenden haben schon ausführlicheres Infomaterial bekommen. Bitte, denken Sie an Ihren Personalausweis (Einlass Regierungsbunker) und vergessen Sie auch Ihre Badesachen nicht.

Änderung Abfahrt: Wir treffen uns an der Mediothek. Abfahrt ist am Freitag, 11. Mai, um 8.00 Uhr!
Rose Bammesberger

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung Mai

Am Donnerstag, dem 3. Mai 2012, findet unsere nächste Seniorenwanderung statt. Wir treffen uns um 13:30 Uhr an der Mediothek in Güglingen.
M. Rieger

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Maistammtisch des Zabergäuvereins

Am Mittwoch, 02.05.12, 19.30 Uhr, im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern wird Heidrun Lichner eine spannende Powerpoint-Präsentation zum Thema „Grenzbetrachtungen der Grenze zwischen Baden, Württemberg und Hessen (insbesondere zwischen Ochsenburg und Kürnbach)“ anlässlich des Jubiläums – 60 Jahre Baden-Württemberg“ – anbieten.

Halbjahresveranstaltung: 5. Mai. 2012, 14.00 Uhr, in Sachsenheim- Häfnerhaslach
Treffpunkt: Parkplatz beim Sportgelände/Heiligenbergsee; (ca. 400 m nordöstlich vom Ortskern Häfnerhaslach)

Steffen Hammel, Autor des Berichtes in unserem neuen Heft, und weitere Naturkundler unseres Vereins werden uns bei einer „Orchideen-

führung“ beim Heiligenbergsee informieren und bei entsprechender Vegetation prächtig blühende Orchideen zeigen können. Eine Einkehr nach dem Rundgang ist im „Adler“ in Ochsenbach möglich.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir Mitglieder und Freunde herzlich ein. sz

Evangelische Jugend Güglingen



Jungschar Gotteskinder

Hallo liebe Eltern, nächste Woche, Freitag, 04.05., wollen wir mit Ihren Kindern eine Schnitzeljagd machen. Bitte ziehen Sie ihren Kindern Kleidung an, die etwas älter ist und dreckig werden darf.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Gemeindehaus. Von dort laufen wir auf das Grundstück von Familie Jesser (Wegbeschreibungen werden Sie durch die Kinder erhalten). Bitte holen Sie Ihr Kind um 16.30 Uhr dort ab.

Liebe Grüße: Jürgen, Ann-Cathrin, Kirsten und Susanne

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Jessica Schuster, Tel. 07135/5343

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15:00 – 16:30 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 17:00 – 18:30 Uhr

Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381

Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

's Penthouse

immer 14-tägig samstags ab 18:00 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

In der Zeit bis zu den Sommerferien stehen euch viele Samstage bevor – wir haben die Rettung für jeden, an dem du alleine mit deinen Chips daheim vor der Glotze sitzt -> komm ins *Penthouse*.

Hier die Termine: 21. April/12. Mai/26. Mai/07. Juli/21. Juli

Flötenkreis Güglingen



Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 28. April 2012, um 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14, Bistro.

Wer hat Lust, unsere Gruppe mit seiner Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor oder auch Bass) zu verstärken und einfach einmal reinzuschnuppern? Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



Generelle Öffnungszeiten:

montags, mittwochs und freitags 14.30 bis 18.00 Uhr

Montag: Basteln für den Muttertag mit Petra

Achtung! Am 30. April geschlossen!

Mittwoch: offener Betrieb

Freitag: Spielenachmittag

Unsere Second Hand Kleiderspenden-Boutique ist wieder bestens sortiert.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch
Mal wieder unser Spendenkonto: Nr. 203144,
Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000

„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“
(Matthäus 25, Vers 40)

Kleintierzuchtverein

Zabergäu Z 295



Güglingen

Giggerlesfest

Am 1. Mai 2012, ab 10.30 Uhr findet wieder unser Giggerles-Fest mit Tag der offenen Tür statt. Es gibt natürlich wieder unsere knusprigen Hähnchen, Leckeres vom Grill, Kaffee & Kuchen sowie selbstgebackene Waffeln. Beim Dosenwerfen kann man sein Geschick unter Beweis stellen. Auf euer Kommen freuen sich die Kleintierzüchter.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Am Montag, 14. Mai, in Pfaffenhofen: Blutspendetermin in der Wilhelm-Widmaier-Halle
Neben dem guten Gefühl einem kranken Menschen geholfen zu haben, tut es auch der eigenen Gesundheit gut. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Montag, dem 14.05.2012, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Rodbachstraße 13, in Pfaffenhofen. Jeder Mehrfachspender, der einen neuen Blutspender mitbringt, erhält ein besonderes Dankeschön. Warum nicht mit einer Blutspende in den Frühling starten und die Frühjahrsmüdigkeit vertreiben? Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Und da Blutspenden gemeinsam leichter fällt: „Retten Sie gemeinsam Leben. Begeistern Sie Ihr persönliches Umfeld und bringen Sie besonders in den vor uns liegenden Frühjahrs- und Frühsommerwochen einen neuen Blutspender mit zu den Terminen“, bittet Stefanie Fritzsche vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen. Alle Spender, die im Aktionszeitraum bis 30. Juni 2012 einen neuen Blutspender mitbringen, erhalten als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet (www.blutspende.de).

Zabergäunarren

Güglingen



www.zng1984.de

Kaiserberger in neuem Outfit

Kaum wiederzuerkennen – die Gesangsgruppe der ZNG hat ein neues Outfit und darin auch spontan einen großartigen Erfolg erzielt.



Anlässlich ihres Auftritts bei einer Jubiläumsveranstaltung präsentierten die Kaiserberger ihr gesamtes Repertoire und eroberten dabei, zudem im neuen Gewand, die Herzen des Publikums. Geben diese Kerle in der 'Ledernen' nicht eine tolle Figur ab? Sie sind doch sicher auch der Meinung, dass dieses Outfit super zum Gruppennamen „Kaiserberger“ passt. Mannen, macht weiter so – ihr ward letzte Woche klasse!



An dieser Stelle wollen wir nicht versäumen dem Sponsor der Hemden, Firma Sieb- und Tampondruck Gabriele und Peter Gailing aus Bietigheim-Bissingen, unseren DANK auszusprechen. Vielen Dank für eure Unterstützung, dies war eine tolle Idee.

Erinnerung:

Freitag, 27. April 2012, 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im oberen Foyer der Herzogskelter.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Rückblick Frühjahrskonzert

Am vergangenen Samstag wurde das Frühjahrskonzert von der Jugendgruppe des Spielmannszuges Zaberfeld eröffnet. Unter ihrem Dirigenten Diego Sanchez zeigten die Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 22 Jahren, dass sich die Proben gelohnt haben. Das Publikum war so begeistert, dass sie ohne Zugabe die Bühne nicht verlassen durften. Ein großes Lob an Dirigent und Musiker.

Der Musikverein Güglingen mit ihrem Dirigenten Karl Kohler, unterhielt das Publikum mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Die Zuhörer waren begeistert und ließen die Musiker aus Güglingen nicht ohne Zugabe gehen.

Nach der Pause wurden für 10-jährige Mitgliedschaft Laura Halbgewachs, Eric Kochert, Gertrud Beyl, Tanja Heidinger, Nina Scheuerl und Heiderose Unger geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Natalie Terne, Julius Naffin und Alexander Bilek geehrt.

Im Anschluss kam dann der Auftritt der aktiven Musiker des Spielmannszuges Zaberfeld. Unter der Leitung von Dirigent Jörg-Dieter Bilek zeigten die 48 Musiker was in ihnen steckt. Ein schwungvoll dargebrachtes Musikprogramm, mit vielen verschiedenen Stilrichtungen, wurde vom Publikum, trotz später Stunde, begeistert

bejubelt. Auch die Zaberfelder Musiker konnten nicht ohne Zugaben von der Bühne. Ein gelungener Abend, den man nicht so schnell vergessen wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Musiker und Dirigenten aus Zaberfeld und Güglingen, an alle Helfer für ihre geleistete Arbeit und nicht zuletzt ein ganz besonderer Dank dem tollen Publikum aus nah und fern.

Auftritte

Am Dienstag, 01.05.2012, spielen wir bei den Akkordeonfreunden in Gochsheim. Wir treffen uns um 10.30 Uhr zur Abfahrt bei der Gemeindehalle in Zaberfeld. Wir werden von 11.30 Uhr bis 14 Uhr in Gochsheim auftreten. Anschließend spielen wir beim Hornfest in Oberderdingen von 15 – 17 Uhr.

Zabergäu pro Stadtbahn



Wieder unterwegs

Unsere Stadtbahn ist wieder unterwegs. Nach Standorten in Brackenheim hat sie jetzt einen Stop zwischen Frauenzimmern und Güglingen eingelegt.



4 wackere Eisenbahnfreunde haben unter der Regie von Jürgen Wieth die S-Bahn visualisiert, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Immerhin gibt es ja den Kreistagsbeschluss und ein neues Gutachten wird zeigen, dass die S-Bahn im Zabergäu auf die Dauer unentbehrlich ist.

Rheuma-Liga BW e. V.

Aqua-Cycling im Hallenbad Kirchartd Im neuen Kurs sind noch freie Plätze.

Die Rheuma-Liga Eppingen bietet ab Mai neue Aqua-Cycling-Kurse im Hallenbad in Kirchartd an. Die Kurse finden montags und freitags statt, Uhrzeit auf Anfrage, Kursdauer 10 Übungseinheiten.

Aqua-Cycling ist eine neue Wasser-Sportart für ein effektives Fitnesstraining, geeignet für Sportler und Menschen ohne sportliche Vorkenntnisse. Zudem werden Gelenke und Bänder geschont und der Kreislauf stärker gefordert als beim Radfahren an Land.

Für Personen mit orthopädischen Problemen oder Übergewicht wird Aqua-Cycling besonders empfohlen, da Wirbelsäule und Gelenke durch den Wasserauftrieb entlastet werden und so die Bewegungen leichter fallen.

Die Wasserfahrräder stehen im 1,25m tiefen Wasser und werden auf die jeweilige Körpergröße eingestellt. Durch die Gruppendynamik und unter fachlicher Anleitung kommt der Spaßfaktor nicht zu kurz. Info-Telefon 07063/932009, Ute Witt, E-Mail: u.witt@rheuma-liga-bw.de

CityTriathlon Heilbronn

Am Sonntag, dem 24. Juni 2012, findet der 3. Sparkassen CityTriathlon Heilbronn powered by Audi (CTH) statt. 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Ländern werden sich im Schwimmen, Radfahren und Laufen messen.

Auf der Mitteldistanz starten Welt- und Europameister und Ironman-Gewinner.

Wie auf der Mitteldistanz wird auch auf der kürzeren Olympischen Distanz und der Volksdistanz im Neckar geschwommen, die Laufstrecke führt durch die Heilbronner Innenstadt und die Radstrecke geht bis ins Zabergäu.

Die Radstrecken im Umland führen über Wirtschaftswege und teilweise gesperrte Kreis- und Landesstraßen. Am Veranstaltungstag kann es deshalb zwischen 9 und 15 Uhr zu Sperrungen und Umleitungen kommen.

Berührt davon sind insbesondere die Orte und Ortsteile Böckingen, Klingenberg, Nordheim, Neipperg, Haberschlacht, Niederhofen, Kleingartach, Michelbach am Heuchelberg, Zabergfeld, Weiler an der Zaber, Pfaffenhofen, Stockheim und die angrenzenden Gemeinden. Über die genauen Sperrzeiten, Umleitungen und Ausweichstrecken werden wir Sie rechtzeitig informieren.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Freitag, 4. Mai 2012, von 15 bis 17 Uhr im Wahlkreisbüro statt.

Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

CDU-Landtagsfraktion im Dialog Der Fachkräftemangel – Wachstumsbremse für Baden-Württemberg? Was tun?

Anmeldungen nimmt die CDU-Landtagsfraktion unter der E-Mailadresse daniela.woerner@cdu.landtag-bw.de bzw. der Faxnummer 0711/206314852, aus organisatorischen Gründen bis spätestens 24. April, sehr gerne entgegen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Daniela Wörner unter der Telefonnummer 0711/2063852 gerne zur Verfügung.

Termin: 27. April 2012, Zeit: 16 bis 18:00 Uhr
Ort: im Plenarsaal im Stuttgarter Landtag

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdB

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am Montag, 30. April 2012, von 17:30 bis 18:30 Uhr Rathaus Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.



Termine

„Verantwortung in der Gesellschaft“ so lautet das Thema des 3. Frühlingsgespräches, welches der JU-Kreisverband Heilbronn am Do., 3. Mai, um 17 Uhr im Hotel Nestor in Neckarsulm veranstaltet. Wir möchten herzlich zu dieser Veranstaltung einladen, bei der Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth über dieses Thema referiert.

Nochmals nach Neckarsulm laden wir am Fr., 11. Mai zum Bowlen! Wir treffen uns ab 19 Uhr im Neckarsulmer Brauhaus und gehen auf 20:30 Uhr in den BowlingCenter in der Ballei.

Um eine Anmeldung zum Bowlen bitten wir bis 4. Mai. Fahrgemeinschaften sind für beide Veranstaltungen möglich.

Weitere Infos über uns und unsere Aktivitäten gibts unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder stefen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Ein Jahr Grün-Rot:

Am 9. Mai 2012 ist es genau ein Jahr her, dass Grüne und SPD in Baden-Württemberg ihren gemeinsamen Koalitionsvertrag unterzeichnet haben.

Ein Jahr Grün-Rot im Ländle ist ein guter Zeitrahmen, um mit den Menschen eine offene Bilanz zu ziehen.

Anlässlich des Jubiläums veranstalten die beiden Landesparteien ihren ersten „Baden-Württemberg-Dialog“.

Dazu laden Grüne und SPD die Bürgerinnen und Bürger des Landes zum direkten Gespräch mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann und seinem Stellvertreter Nils Schmid ein. Die Konferenz findet am Nachmittag des 9. Mai 2012 in Stuttgart statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit zur Teilnahme am Dialog über ein Bewerbungsverfahren. Informationen und ein Anmelde- bzw. Bewerbungsformular findet sich gebündelt auf der von den beiden Regierungsparteien extra eingerichteten Internetseite www.bw-dialog.de.

Meldeschluss ist der 27.4.2012.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

RKV Kleingartach

Waldfest am 1. Mai bei der Waldhütte im Seebachtal

Der Rad- und Kraftfahrverein (RKV) Kleingartach lädt alle Radfahrer und Wanderer recht herzlich am 1. Mai zu einer Rast bei der Waldhütte im Seebachtal ein.

Ab 9.00 Uhr sind wir da und bewirten Sie mit einem leckeren Mittagessen.

Wir bieten Ihnen an, sich bei Steaks, Wurst und Pommes, stärken. Auch ein frisch gezapftes kühles Bier oder sonstige Getränke stehen bereit.

Zur Kaffeezeit gibt es leckere selbst gebackene Kuchen und Torten und der Kaffee ist aufgebriht.

Wir freuen uns über viele Besucher, die mit uns bei guter Atmosphäre den Mai begrüßen.